

AMTSBLATT



DER MARKTGEMEINDE ST. ANDRÄ-WÖRDERN

E-Mail: post@staw.at · Homepage: www.staw.at · Nr. 9/2015 · November 2015

AMTLICHE MITTEILUNG



HAGENTHALE Advent

am Monsignore Josef Luger-Platz
in St. Andrä-Wördern

28. November bis
20. Dezember 2015



Bürgerservicestellen



Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0
Fax 02242 / 31300-15
Homepage: <http://www.staw.at>
E-Mail: post@staw.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr



Bürgermeister Maximilian Titz

Sprechstunden des Bürgermeisters
jeweils am Donnerstag von 15.00

bis 18.00 Uhr, um Terminvereinbarung unter
02242/31300-0 wird gebeten.



Post Partner und Ortsvorstehung Altenberg-Greifenstein

Hadersfelder Straße 1
Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15)
Öffnungszeiten Post Partner:

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 15.30 bis 17.00 Uhr, Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
und Freitag von 8.00 bis 9.30 Uhr. Ortsvorstehung
Greifenstein am Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr



Ortsvorstehung Hadersfeld

Hauptstraße 6
Tel./Fax 02242 / 5225
Öffnungszeiten: Jeden 2.
Donnerstag im Monat von 18.00
bis 19.00 Uhr



Post Partner und Ortsvorstehung Hintersdorf

Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223
Öffnungszeiten Post Partner:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 19.00
Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr und Freitag von 10.00
bis 12.00 Uhr.

NEU: Ortsvorstehung am Mittwoch
von 18.00 bis 19.00 Uhr



Ortsvorstehung Kirchbach

Unterkirchbacher Staße. 25
Tel./Fax 02242 / 6530
Öffnungszeiten: Donnerstag von
17.00 bis 19.00 Uhr.

Gemeinderatssitzungen

Bis zum Jahresende wird der Gemeinderat noch zweimal tagen. Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Freitag, dem 27. November 2015, um 18.00 Uhr, im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, statt. Die letzte Arbeitssitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 16. Dezember 2015, um 19.00 Uhr statt. Bei dieser Sitzung wird unter anderem der Voranschlag 2016 und der mittelfristige Finanzplan 2016 bis 2020 behandelt werden. Zum Abschluss wird am Freitag, dem 18. Dezember 2015 um 18.00 Uhr die Festsitzung mit den Ehrungen verdienter GemeindebürgerInnen abgehalten.

Facebook-Auftritt

Aber auch über Facebook informieren wir weltweit über aktuelle Themen in der Gemeinde. Mehr als 600 Besucher unserer Facebook-Seite haben diese mit "Gefällt mir" ausgezeichnet. Bitte machen Sie mit, wir haben das ehrgeizige Ziel, die 1000er Grenze zu erreichen. Das geht aber nur mit Ihrer Hilfe und Bewerbung.

Dass sehr viele User dieses Service nutzen, hat das Posten des neuen Volkshochschule Programms 2015/16 gezeigt. Dieses Posting hat 1.789 Personen erreicht!

SMS-Dienst der Gemeinde

Immer aktuell informiert sind Sie durch den Gemeinde-SMSInfo-Service. Diese Informationsschiene wird derzeit von mehr als 500 Personen in Anspruch genommen. Nutzen Sie diesen kostenlosen Service der Gemeindeverwaltung. Anmeldung unter www.staw.at. Insbesondere Schadensbehebungen bei der Wasserversorgung können rasch an Sie weitergegeben werden.

Gewährung eines Kostenzuschusses zu den Gemeindegebühren

Wir haben bereits mehrmals von den Richtlinien zur Gewährung eines jährlichen Zuschusses zu den Gemeindeabgaben berichtet. In der Sitzung des Gemeinderates vom Juni 2015 wurden die Richtlinien angepasst. Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, stehen wir Ihnen im Gemeindeamt gerne für Auskünfte zur Verfügung. Auf der Homepage www.staw.at sind auch die Richtlinien bzw. das Antragsformular abrufbar.

Werbeeinschaltungen - Inerate

Es ist auch möglich, in unserer Zeitung zu inserieren.

Die Berechnung der Gebühren bzw. Abgaben erfolgt nach der gedruckten Inseratgröße. Pro Ausgabe werden €0,90 pro cm² berechnet.

Inseratpreis bei folgenden Standardformaten:

1/8 Seite (88 x 59 mm) €46,80 pro Ausgabe

1/4 Seite (180 x 59 mm) €95,40 pro Ausgabe

zuzüglich 5% Werbeabgabe und 20% Umsatzsteuer.

Weitere Informationen unter Tel. 02242/31300-32 oder post@staw.at

GEBRECHENDIENST
Telefon 02242/31300-40



KOMMENTAR

VON BÜRGERMEISTER MAXIMILIAN TITZ



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

Im Amtsblatt vom September 2015 habe ich angekündigt, dass wir Anfang Oktober mit den neuen Planungen für den Hochwasserschutz Hagenbach beginnen werden. Dazu gibt es nun neue Informationen, vorab möchte ich zur Vorgeschichte der Thematik "Hochwasserschutz Hagenbach" einiges darlegen.

2011 wurde der Hagenbach als gefährlich eingestuft

Im Jahr 2011 wurde aufgrund hydrologischer Experten-Untersuchungen des Landes NÖ festgestellt, dass bei einem 100jährigen Hochwasser des Hagenbachs (Ausmaß, das damals statistisch als 1 mal in 100 Jahren für zutreffend erachtet wurde / „HQ100“) Teile der Siedlung nördlich der Franz-Josefs-Bahn überflutet werden könnten.

Auf Basis dieser Untersuchungen und des Berichts musste die Gemeinde St. Andrä-Wördern für zahlreiche Grundstücke in diesem Bereich eine Bausperre verhängen. Die Gesetzlage räumt eine Zeitspanne von fünf Jahren zur Errichtung des Hochwasserschutzes vom Beginn der Bausperre ein. Nach Ende dieser 5-Jahres-Frist droht unter Umständen eine Rückwidmung der betroffenen Grundstücke in Grünland. Die Gemeinde gab somit den Auftrag, ein Rückhaltebecken zur Verhinderung eben dieser möglichen Überflutung zu planen und gegebenenfalls zu errichten. Die Entscheidung, wo dieses Becken errichtet werden sollte, fiel aus hydrologischen Gründen auf den oberen Bereich der Hagenbachklamm. Das wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Einreichprojekt „Rück-

haltebecken Hagenbach“ wurde durch die BH Tulln vorbegutachtet und als bewilligungsfähig befunden.

Soweit die kurze Vorgeschichte. Ab der Festlegung des Standortes wurde mit den Grundeigentümern verhandelt und es stellte sich einerseits als unmöglich heraus, den nötigen Grund zum Bau und zur Errichtung einer Zufahrts- und Instandhaltungsstraße seitens der Gemeinde zu erwerben, andererseits gab es auch einen erheblichen Widerstand unserer Bürger gegen dieses Projekt.

Trotz dieser schon erkennbaren Probleme wurde ein Umdenken auf andere mögliche Varianten nicht durchgeführt. Im Zuge der Neugestaltung der politischen Landschaft herrschte jedoch schnell Einvernehmen, dass hierbei eine Evaluierung und mögliche Neuausrichtung stattzufinden habe. Im Juni dieses Jahres wurde im Zuge einer Begehung mit Sachverständigen klar, dass dieses Projekt aus oben erwähnten Gründen definitiv nicht durchführbar ist.

Eine neue Variante wurde nun ausgearbeitet

Daher wurde der Projektant des Rückhaltebeckens beauftragt, eine neue Variante für den Hochwasserschutz Hagenbach zu finden.

Es wurde nun ein Projekt seitens des Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH (Amstetten), ausgearbeitet, das den linearen Ausbau des Hagenbachgerinnes im Unterlauf vorsieht. Das Projekt würde eine Sohlaufweitung auf ca. 6 m und eine Anpassung der bestehenden Böschung bzw. Dammoberkante vorsehen, sowie die Versetzung der Autobrücke (vor der ÖBB-Brücke), um somit das geplante

Schutzziel HQ 100 zu erreichen. Das Projekt wurde auch geotechnisch untersucht und für möglich befunden. In den nächsten 2-4 Wochen findet eine Vorbegutachtung des Projektes mit dem zuständigen Wasserbautechniker des Amtes der NÖ Landesregierung statt. Danach wird bis Ende 2015 ein einreichfähiges Projekt vorliegen, das dann die Gemeinde zur Einreichung bringt. Nach Genehmigung, beginnen die diversen Verhandlungen mit den zuständigen Förderungsgebern.

Wir werden Sie - geschätzte BürgerInnen - laufend über den Stand der Planungen informieren und nach der hoffentlich positiven Vorbegutachtung zu einer Informationsveranstaltung einladen!

Herzlichst, Ihr

Maximilian Titz
Bürgermeister

Richtigstellung.

Leider hat sich in der Ausgabe 8/2015 in meinem Kommentar ein Fehler eingeschlichen. Ich stelle daher richtig: Der Gemeinderatsbeschluss in der Sitzung des GR betreffend die Aufnahme einer vernünftigen Zahl an schutzbedürftigen Menschen wurde NICHT EINSTIMMIG gefasst. Das Ergebnis der Abstimmung lautet: 30 Stimmen dafür (ÖVP, SPÖ, Bürgerliste, Die Grünen); 3 Stimmen dagegen (FPÖ).



AUSSCHUSS FÜR BAU UND GEBÄUDE



Liegenschaftsbewirtschaftung, Wohnungsvergaben, Grundstücksan- und -verkauf, Pachtangelegenheiten, Amts- und Wohnhäuser, Buswarte Häuser, Wirtschaftsförderungen

VORSITZENDER

Patrick Trinko, Gemeinderat BLSTAW

Vorsitzender-Stv.

Wolfgang Seidl, gf. Gemeinderat, ÖVP

wolfgang.seidl@staw.at

Vorstand

gf. Gemeinderat Reg. Rat Wolfgang Seidl

Sanierung von Gemeindewohnungen

Trotz der angespannten finanziellen Lage der Gemeinde muss in gewissen Bereichen Geld investiert werden, um Gemeindeeigentum instand zu halten. So sind in den kommenden Wochen und Monaten voraussichtlich mehr als 200.000 Euro für die Sanierung von mehr als ein Dutzend Gemeindewohnungen veranschlagt.

Neben einer Wohnung, die ausgebrannt ist und deshalb renoviert werden muss, wurden nach dem Auszug von Mietern teilweise schwer sanierungsbedürftige Wohnungen vorgefunden. Die Mitglieder des Bau- und Gebäudeausschusses haben einige Wohnungen besichtigt, in denen seit ihrer Errichtung vor über 50 Jahren nichts mehr renoviert wurde. In entsprechend schlechtem Zustand waren die Elektroverkabelung oder die Wasserleitungen. Leider kommt eine Generalsanierung nach so langer Zeit sehr teuer. Wo es möglich ist, sollen gemeindeeigene Wohnungen auch aufgewertet, das heißt von Kategorie B auf Kategorie A ange-

hoben, werden. Auch neue Heizungen müssen teilweise eingebaut werden. Wir wollen den Mietern nicht mehr zumuten, dass sie ihr Heizmaterial bis zu vier Stöcke zu Fuß hinauf tragen müssen.

Diese Investitionen aus dem Gemeindebudget sind daher sinnvoll und notwendig und kommen zukünftigen Mietern zu Gute. Nur so kann die Wohnsituation für die kommenden Mieter nachhaltig verbessert und gleichzeitig Gemeindeeigentum aufgewertet werden. Um das Bewusstsein neuer Mieter für einen sorgsam Umgang mit dem Wohnraum zu einem sozial verträglichen Preis zu erhöhen, muss für neue Mietverträge über eine geringfügige Kautions, die bei Mietantritt zu hinterlegen ist, noch diskutiert werden. Bei ordnungsgemäßer Rückgabe der Wohnung kann man das Geld wieder bekommen. Nur so kann eine willkürliche Devastierung von Gemeindewohnungen verhindert werden. Der Erhalt des Gemeindeeigentums ist gerade in Zeiten, in denen leistbarer Wohnraum Mangelware ist, ein Gebot der Stunde.



AUSSCHUSS FÜR BILDUNG UND FAMILIEN



Kindergärten, Hort, Volks-, Musikschule, Volkshochschule, Spiel- und Sportanlagen, Jugendtreff, Senioren, Audit „Familienfreundliche Gemeinde“, Breitbandausbau

VORSITZENDER

Ing. Martin Heinrich, gf. Gemeinderat, ÖVP

martin.heinrich@staw.at

Vorsitzender-Stv.

Liliane Leitzinger

Gemeinderätin, ÖVP

Jugendtreff

Seitens dem Jugendtreff wurde der Wunsch nach einem „Garten“ und nach Räumlichkeiten für Sportausübungen während der Wintermonate geäußert. Mit dem Verein „Dorfplatz“ wird derzeit über Verwendungsmöglichkeiten im „Novotnyhof“, Josef-Karner-Platz 1, diskutiert. Der gewünschte „Garten“ ist bereits fertig und wird nun den Jugendlichen zur Verfügung gestellt.

Spiel- und Sportanlagen

Die Spielgeräte werden - wie vorgeschrieben - einer jährlichen Sicherheitsüberprüfung unterzogen. Nicht nur die festgestellten Mängel oder die notwendigen Adaptierungen werden von unseren Bauhofmitarbeitern rasch behoben, sondern sie verbessern auch die Anlagen mit zusätzlichen Spielangeboten. Zum Beispiel ist der Kindergarten in St. Andrä ein solches „Herzeigobjekt“, wo mit viel Liebe, Kreativität und Kompetenz eine großzügige Spieloase gestaltet wurde. Ebenso werden auf Grund der Nachfragen über die Errichtung eines Generationsspielplatzes und eines Streetsoccerplatzes diskutiert.

Kindergarten und Zwergenburg

Da für die Zwergenburg nur eine befristete Betriebsgenehmigung über drei Jahre vorliegt, muss in den nächsten 2 Jahren eine Lösung für ein Weiterbestehen gefunden werden. Eine mögliche Variante ist der geplante Kindergarten in St. Andrä, wo auch die notwendigen Räumlichkeiten für die Zwergenburg zur Verfügung gestellt werden könnten. Eine Bedarfserhebung und Standortwahl für die Errichtung wird zur Zeit in Zusammenarbeit mit dem Gebäudeausschuss, Finanz- und dem Raumordnungsausschuss vorgenommen.

Jugendpartnergemeinde:

Für die Periode 2016 bis 2018 hat sich St. Andrä-Wördern wieder als Jugendpartnergemeinde beworben. Das NÖ Landesjugendreferat begutachtet in den nächsten Wochen die aktive Jugendarbeit innerhalb der Gemeinde. Bei einem positiven Ergebnis wird ein Zertifikat ausgestellt. Diesmal haben wir besonders die Jugendarbeit in den Vereinen hervorgehoben und in der Bewerbungsmappe ausführlich dokumentiert. Ein herzliches DANKE an alle Vereinsobfrauen und -männer.



AUSSCHUSS für FINANZEN und BADE- SIEDLUNG



Gemeindefinanzen, Subventionsvergaben, Donaualtarmgebiet und Badesiedlung, Donauradweg

VORSITZENDER

Alfred Kögl, gf. Gemeinderat, BLSTAW
alfred.koegl@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Mag. Heidrun Tscharnutter, Gemeinderätin, BLSTAW

Gemeindefinanzen

Derzeit wird das Budget für das Jahr 2016 erstellt. Dazu wird es auch am 20. November eine ganztägige Budgetbesprechung mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien geben. Ab 26. November wird dann der Entwurf des Voranschlags 2016 in meinem Ausschuss präsentiert bzw. diskutiert und am 1.12. zur allgemeinen Einsichtnahme durch die Bevölkerung aufgelegt werden. Eine Beschlussfassung durch den Gemeinderat ist am 16. Dezember vorgesehen. Dabei ist ein sorgsamer Umgang mit den Gemeindefinanzen notwendig. Die Gebarungseinschau durch das Land Niederösterreich hat gezeigt, dass die finanzielle Lage angespannt ist. Da die Marktgemeinde derzeit keine Kreditfähigkeit aufweist, ist die Erlangung aufsichtsbehördlicher Genehmigungen von Darlehen, deren Rückzahlung aus allgemeinen Haushaltsmitteln erfolgt nur bedingt möglich. Es wird notwendig sein, Einsparungspotentiale auszuloten, Förderungen besser zu nutzen und Rücklagen zu bilden, um auch in Zukunft Investitionen durchführen zu können. Bei Anschaffungen werden wir ein Augenmerk

auf die Nachfolgekosten legen müssen. Nun heißt es sparsamer zu wirtschaften. Für die thermische Sanierung des Gemeindeamtes konnte eine beträchtliche Förderung durch das Land Niederösterreich geltend gemacht werden. Und beim Hochwasserschutz zeichnet sich eine Alternative zu dem viel diskutierten Rückhaltebecken in der Hagenbachklamm ab, die auch finanzielle Vorteile bringen könnte. Erste Schritte, damit unsere Gemeinde finanziell in Zukunft wieder gut aufgestellt ist. Neben der Finanzgebarung gehören auch alle Belange rund um den Donaualtarm zum Ausschuss. Dieser trägt wesentlich zur hohen Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Er bietet zu jeder Jahreszeit viele Möglichkeiten für Sport und Freizeit. Besonders im Herbst gibt es viel zu tun. Dazu zählen die Pflege der Badewiese, Mähen und Zurückschneiden des Wildwuchses am Ufer. All das wird von der Gemeinde durchgeführt. Der Zugang zum Wasser soll für Badegäste aber auch für Fischer gewährleistet bleiben, damit unser Altarm als Erholungs- und Freizeitoase genutzt werden kann.



AUSSCHUSS FÜR UMWELT UND RAUMORDNUNG



Umweltschutz, Klimabündnis, Örtliche Raumordnung und Bebauungsplan, öffentlicher Verkehr, Radwege, Barrierefreiheit, Alternativ Energien, Energieeffizienz, LED-Ausstattung öffentliche Beleuchtung

VORSITZENDE

Mag. Ulrike Fischer, Vizebürgermeisterin, Grüne
ulrike.fischer@staw.at

VORSITZENDE-STV.

Mag. Robert Hülmbauer, Gemeinderat, Grüne

Unser Trinkwasser wird nun 3mal im Jahr getestet, auch auf Pestizid. Gemeindebürger haben das Recht genau über die Qualität Bescheid zu wissen. Mit der neuen Wasserrechnung werden erstmals die Werte der letzten Wasseruntersuchung direkt ins Haus geliefert. Sie können die Wasserwerte auch unter www.staw.at abrufen bzw. können ein vollständiges Untersuchungsergebnis auch bei der Gemeinde unter post@staw.at anfordern.

Radwege

Radplaner sind derzeit gefordert sich die Machbarkeit von Radwegen in der Gemeinde anzuschauen. Die Vorarbeiten, wie die Routenplanung, wurden im Arbeitskreis Rad geleistet. Rund 100 Radabstellplätze werden an verschiedenen Stellen im Zentrum von St. Andrä Wördern noch heuer geplant und errichtet. Gerade zu Redaktionsschluss hat uns die Nachricht erreicht, dass der Halt Greifenstein-Altenberg in der Früh 2mal kein Halt sein soll. Genau gesagt sollen die Züge um 6.45 und 7.19 nicht mehr in Altenberg/Greifenstein stehenbleiben. So müssten Schüler, die derzeit den Zug um 7.19 verwenden, den früheren Zug um 6.55 neh-

men. Nachdem wir die Schnellzüge, hoffentlich, gerettet haben, darf nicht an anderer Stelle der öffentliche Verkehr eingeschränkt werden.

Barrierefreiheit

Über den Umweltausschuss und unter fachgerechter Führung durch das Bildungs- und Heimatwerk (BHW) wurde die zweite barrierefreie Begehung am 14. 7. 2015 durchgeführt. Der Bericht des BHW ist auf der Homepage unter www.staw.at zu lesen. Durch die Begehung mit dem BHW wurden viele Gebäude (Gemeindeamt, Musikschule, Polizei, Ärztezentrum...) und Straßensituationen in St. Andrä Wördern begutachtet. Der Bericht liefert zahlreiche Anregungen, die nicht nur gemeindeeigene, sondern auch öffentliche Gebäude und Orte betreffen. Aida Maas-Al Sania, welche die Dorfbegehung organisiert hat, ruft die BürgerInnen auf: „Teilen Sie uns mit, wenn Sie mit Barrieren im Ort konfrontiert sind. Wir werden uns bemühen, diese schrittweise umzusetzen, denn Barrierefreiheit ist für uns alle wichtig. Sie ist für 15% der Menschen unverzichtbar, für 40% notwendig und für 100% komfortabel.“



AUSSCHUSS FÜR SOZIALES UND KULTUR



Sozial- und Gesundheitswesen, Integration, Migration, Freizeit, Kultur, Veranstaltungen, Vereine

VORSITZENDER

Alfred Stachelberger, gf. Gemeinderat, SPÖ
alfred.stachelberger@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Brigitte Müller, Gemeinderätin, SPÖ

„Das Dorf hilft“

Mitte Oktober mussten wir erfahren, dass sich die Gespräche des Samariterbundes Österreichs mit Robert Mayer, dem Betreiber des „Braunen Bär“ in Greifenstein, zerschlagen haben. Damit kommt auch bis auf weiteres das Projekt, hier unbegleitete männliche jugendliche Asylwerber zu betreuen, nicht zustande. Unabhängig davon haben sich in den vergangenen Wochen dankenswerterweise mehrere Private in der Gemeinde zur Verfügung gestellt, Flüchtlinge bei sich aufzunehmen. „St. Andrä-Wördern hilft“, eine spontan gegründete unabhängige Bürgerinitiative, koordiniert die Hilfsbereitschaft vieler Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Ob es um Kleiderspenden, Einkaufsfahrten, Deutschkurse, sportliche Aktivitäten geht: unter helferkreis@staw-hilft.at bitte ich Sie, „St. Andrä-Wördern hilft“ zu unterstützen!

Auf dem richtigen Weg

Mehr als eineinhalb Jahrzehnte nachdem unsere Fußballer „erstklassig“ waren, stehen die Chancen sehr gut, dass der SV St. Andrä-Wördern in dieser Meisterschaft wieder den Aufstieg in die 1. Klasse schafft. Die Herbstmeisterschaft wurde mit viel Kampfgeist bravourös geschafft, nun

hoffen wir, dass diese Serie im Frühjahr anhält. Neben der „Ersten“ beweisen darüber hinaus auch die vielen Jugendmannschaften und natürlich auch die Damenmannschaft (NÖ Landesliga!), dass beim SV hervorragend und mit viel Engagement gearbeitet wird.

Bei der Generalversammlung vor wenigen Wochen wurde Ing. Andreas Kleczkowski zum neuen Obmann des SV St. Andrä-Wördern gewählt. Michael Edinger, der diese Funktion acht Jahre lang ausgeübt hatte, stellte sich nicht mehr der Wiederwahl. Ich danke Michael Edinger für diese Jahre seiner Obmannschaft: er hat den Verein erfolgreich auch durch schwierige Zeiten geführt und ich danke ihm auch für die gute Zusammenarbeit des SV mit der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung!

„s weihnachtet bald!“

Von Samstag, 28.11. bis Sonntag, 20.12. 2015, lädt unsere Gemeinde gemeinsam mit vielen Vereinen und privaten Standlern zum „Hagenthaler Advent“ in St. Andrä ein. Ich bitte Sie, den Adventmarkt auch heuer wieder (mehrere Male) zu besuchen und damit die Arbeit unserer Vereine und der privaten Aussteller zu unterstützen - schließlich ist unser Adventmarkt einer der stimmungsvollsten in NÖ.



AUSSCHUSS für KOMMUNALES



Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Brücken, Güterwege, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Straßengrundabtretungen, Abfallwirtschaft, Friedhof

VORSITZENDER

Franz Semler, gf. Gemeinderat, SPÖ
franz.semeler@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Franz Leitzinger, Gemeinderat, SPÖ

Viele Bautätigkeiten für die Verbesserung unserer Infrastruktur

Die „größte“ Baustelle der letzten Wochen ist die Gasleitungssanierung durch die EVN Netz AG in der Hauptstraße in Wördern. Durch diese Arbeiten kommt es zu zahlreichen Verkehrsbehinderungen und auch Umleitungen. Derzeit führt unter anderem die Umleitung über die Franz-Schubert-Gasse. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Verbreiterung des bestehenden Gehsteiges auf ein Mindestmaß von 1,50 m durchzuführen. Die Baumaßnahme wird jedoch erst im kommenden Jahr durchgeführt, da die Franz-Schubert-Gasse derzeit als Umleitungsstrecke dient.

Im Bereich der Wasserversorgung wurden bestehende Hauptschiebergruppen durch neue Armaturen getauscht (z. B. Johannesgasse) und zusätzliche Schiebergruppen auf der Greifensteinerstraße errichtet, damit zukünftig bei einem Wasserleitungsschaden weniger Bürger von einer Absperrung betroffen sind. Zusätzlich wurde eine bereits vor vielen Jahren errichtete Transportleitung vom Brunnen St. Andrä zum Hochbehälter

Ristweg in Betrieb genommen. Die Arbeiten war durch die Gemeindemitarbeiter und Bau-firma perfekt organisiert bzw. angekündigt. Im Amtsblatt, mittels A-Ständer, Homepage-einträge, Facebook und SMS-Service wurde informiert.

Die Gemeindeverwaltung konnte auch das Straßennetz weiter ausbauen. Der Mohrweg in Hadersdorf und der Blochweg in Hadersfeld wurden asphaltiert. Zusätzlich konnte ein Parkplatz in der Nebenanlage der Landesstraße im Bereich des Kindergartens Hintersdorf hergestellt werden.

Es wurde aber auch im Bereich der Abwasserentsorgung einiges gebaut. In Altenberg wurde nun der Köbering an das Kanalsystem angeschlossen. Bei diesem Straßenstück wurde auch die EVN Netz AG, die Telekom aktiv bzw. wird auch die Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt. Am Friedhof in St. Andrä-Wördern wurde der Urnenhain mit Grabplatten fertiggestellt und auch die Errichtung zusätzlicher Kühlboxen wurde vom Gemeindevorstand beschlossen.





AUSSCHUSS für WALD, ZIVILSCHUTZ, FREMDENVERKEHR



Gemeindewald, Biosphärenpark, Naturschutz, Reit- und Wanderwege, Wildbäche und Gräben, Hagenbachklamm, Zivilschutz, Tourismus, Ortsbildpflege, Kleindenkmäler, Eulennest

VORSITZENDE

Astrid Pillmayer, BA, gf. Gemeinderätin SPÖ
astrid.pillmayer@staw.at

VORSITZENDER-STV.

Rudolf Hammer, Gemeinderat, SPÖ

Baumkataster beschlossen

In meiner letzten Sitzung wurde die Bundesforste AG Purkersdorf beauftragt, einen Baumkataster zu erstellen. Bereits Anfang November wird mit der Erfassung begonnen, so dass dies mit Ende des Jahres erledigt sein dürfte.

Neuer Wanderweg nach Hintersdorf

Gemeinsam mit meinem Kollegen Andi Pospisil erarbeite ich zurzeit eine alternative Route von der Hagenbachklamm abzweigend nach Hintersdorf. Seit das Gasthaus der „Wirtin im Grünen“ geschlossen hat, gibt es keinen Weg mehr, der öffentlich „bewanderbar“ ist.

Auf dem Weg zur Natur-im-Garten-Plakette

In der nächsten Gemeinderatssitzung soll das Gütesiegel „Natur im Garten“ für unsere Gemeinde beschlossen werden. Mit diesem Zeichen für Ökologie verpflichtet sich die Gemeinde, keine chemisch-synthetischen Pestizide zu verwenden. Pflanzenschutzmittel nur, wenn sie nach der EU-Bio-Verordnung zugelassen sind. Weiters verzichtet die Gemeinde auf chemisch-synthetischen Dünger und auf die Verwendung von Torf.

Ortsbildgestaltung - Blumenwiesen in der Gemeinde

In den nächsten Tagen werde ich mit dem Gestaltungsplaner von „Natur im Garten“ und Mitarbeitern unseren Bauhofes Flächen in unserer Gemeinde definieren, auf denen an dem nächsten Frühjahr Blumen wachsen sollen. Die Blumenwiesen sollen einerseits heimische Schmetterlingen und auch die gefährdeten Bienen „anlocken“, andererseits auch etwas „fürs Auge“ sein.

Besichtigung unseres Auwaldes

An einem Freitag besichtigte ich das gemeindeeigene Augebiet am linksseitigen Donauufer. Ing. Peintinger von der Forstverwaltung Colloredo-Mannsfeld führte mich durch unser ca. 6 ha großes Gebiet (*im Bild: Ing. Wolfgang Peintinger, Astrid Pillmayer, Josef Roiser*)



PRÜFUNGS- AUSSCHUSS



Gemäß § 82 NÖ Gemeindeordnung obliegt, dem Prüfungsausschuß die Überprüfung der Kassenführung auf ihre rechnerische Richtigkeit und der laufenden Gebarung der Gemeinde einschließlich der Eigenbetriebe auf ihre Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit. Zur Gebarung gehören die gesamte Ausgaben- und Einnahmegerbarung der Gemeinde, ihre gesamte Schuldengebarung sowie die Gebarung mit dem beweglichen und unbeweglichen Gemeindevermögen.

VORSITZENDER

Christian Gsandtner, Gemeinderat, FPÖ

VORSITZENDER-STV.

Gabriele Seidl-Prokesch, Gemeinderat, SPÖ

Mitglieder

Christian Gsandtner, Gemeinderat (FPÖ)

Brigitte Müller, Gemeinderätin (SPÖ)

Andreas Pospisil, Gemeinderat (ÖVP)

Ing. Harald Sattmann, Gemeinderat (Grüne)

Gabriele Seidl-Prokesch, Gemeinderätin (SPÖ)

Ernst Susicky, Gemeinderat (BLSTAW)

Ing. Walter Petz, Gemeinderat (ÖVP)

Gemäß der NÖ Gemeindeordnung ist in einer Gemeinde auf jeden Fall ein Ausschuss für Prüfung zu bilden. In St. Andrä-Wördern sind Mandatäre aller Parteien im Prüfungsausschuss vertreten. Die Arbeit des Ausschusses ist gesetzmäßig vorgegeben und in § 83 der NÖ Gemeindeordnung klar definiert. So obliegt dem Ausschuss die Überprüfung der Kassenführung und der laufenden Gebarung der Gemeinde.

Hauptaugenmerk wird dabei auf die Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit gelegt. Zudem ist der Prüfungsausschuss verpflichtet, den Rechnungsabschluss einer Gemeinde während der Auflagefrist zu prüfen. Der Bericht des Prüfungsausschusses wird mit den Stellungnahmen des Bürgermeisters

und des Kassenverwalters in der öffentlichen Gemeinderatssitzung verlesen. Zuletzt befasste sich der Ausschuss mit dem Bericht der Gebarungseinschau durch Beamte der NÖ Landesregierung. Dieser war mit 53 Seiten sehr umfangreich und wird in nächster Zeit weiterhin Thema sein.

Der Prüfungsausschuss tagt mindestens vierteljährlich, davon wenigstens einmal im Jahr unvermutet. Die Sitzungen sind nicht öffentlich, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Bürgermeister dürfen nicht anwesend sein. Der Ausschuss kann nur Empfehlungen aussprechen, eine Verpflichtung diese umzusetzen, besteht nicht. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Empfehlungen des Prüfungsausschusses umgesetzt.



Von links: DI Franz Bauer, Vorstandsdirektor der ÖBB-Infrastruktur AG, Verkehrslandesrat Mag. Karl Wilfing und Bürgermeister Maximilian Titz

Park-&-Ride-Anlage St. Andrä-Wördern

Das Park- und Ride-Netz der ÖBB in Niederösterreich wird immer dichter. Aktuell gibt es in NÖ mit ca. 35.000 Pkw- und ca. 23.000 Zweirad-Stellplätze in unmittelbarer Bahnhofsnähe ein größeres Angebot als in allen anderen Bundesländern zusammen. Das ermöglicht den PendlerInnen den täglichen Umstieg vom Auto auf die umweltfreundliche Bahn. Die Mittel für den Ausbau der Park-&-Ride-Anlagen in NÖ bringt die ÖBB-Infrastruktur AG (50%) gemeinsam mit dem Land NÖ (45%) und den Gemeinden (5%) auf.

In unserer Gemeinde wurde die bestehende P-&-R-Anlage beim Bahnhof St. Andrä-Wördern in Richtung Tulln um 78 Pkw-Stellplätze erweitert und verfügt jetzt über insgesamt 169 PKW-Stellplätze sowie über vier Behindertenstellplätze. Ebenso wurden zwei neue, überdachte Abstellanlagen für Fahrräder errichtet, sodass nun

insgesamt 260 überdachte Zweirad-Stellplätze (251 für Fahrräder und 9 Mopedplätze) zur Verfügung stehen. Bei den bestehenden Fahrradüberdachungen wurde der Standard durch 134 neue Fahrradständer angehoben. Die P-&-R-Erweiterung erstreckt sich parallel zur Bahntrasse rund 125 Meter nach Westen. Zur Beleuchtung der P-&-R-Anlage wurden 12 zusätzliche Lichtmasten aufgestellt und die gesamte Anlage wurde auf LED-Technik umgestellt. Am 28. September wurde die erweiterte P-&-R-Anlage in St. Andrä-Wördern feierlich durch DI Franz Bauer, Vorstandsdirektor der ÖBB-Infrastruktur AG, gemeinsam mit Verkehrslandesrat Mag. Karl Wilfing und Bürgermeister Maximilian Titz eröffnet. Im Zuge der Umgestaltung konnte auch ein Treffpunkt für unsere Jugendlichen beim Bahnhof geschaffen werden.

Der Museumskahn kommt!

Im Juni wurde dieses Projekt der Gemeinde vorgestellt: Nun ist es so weit!

Der denkmalgeschützte Güterkahn 10065 der ehemaligen DDSG (Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft) wird in Kürze an der dafür vorgesehenen Lände nahe dem ehemaligen Strombauamt anlegen und in der Folge zu einem Schiffahrtsmuseum ausgebaut werden. Der Verein FHS - Freunde historischer Schiffe -, hat mit der via donau Wasserstraßen GmbH einen Pachtvertrag für diese Lände abgeschlossen. Der wichtigste Schritt ist nun eine hochwasser- und sturmsichere Verheftung des Museumskahns mit den notwendigen Einrichtungen (Büffel = Poller in der Donausprache, Schorbaumnischen als Widerlager zum Abhalten des Kahns vom Ufer). Zug um Zug wird in der Ausbau des Museumskahns bis zum Vollbetrieb als Schiffahrtsmuseum erfolgen.

Wer ist FHS - Freunde Historischer Schiffe?

FHS (www.fhsaustria.org) ist ein gemeinnütziger Verein, der sich die Erforschung marinehistorischer und nautischer

Sachverhalte, insbesondere unter Bezug zu Österreich, zur Aufgabe gemacht hat. Die über 300 Mitglieder organisieren sich in folgenden Sektionen:

- ◆ Eigner historischer Schiffe und Dampfmaschinen
- ◆ Modellbau
- ◆ Historiker
- ◆ Museumshafen
- ◆ Aglaia pro futuro
- ◆ Oberösterreich
- ◆ Traditionesescadre
- ◆ Allgemeine Sektion
- ◆ Marinefunker (für den Standort Greifenstein geplant)

Die Sektion Museumshafen hat nun ihren neuen Standort in Greifenstein an der Lände Strom-Km 1948,5 rechtes Ufer gefunden. Hier entsteht mit dem denkmalgeschützten, fast sechzig Jahre alten DDSG-Güterkahn 10065 der Kern eines aktiven und authentischen Museumshafens mit Ausstellungen, Vorführungen und Begegnungen mit Besuchern aus dem Ort und von auswärts. Der Verein FHS freut sich auf den Aufbau dieser neuen Attraktion in St. Andrä - Wördern und auf zahlreiche Besuche!





ÖSV SKI - CLUB
 UNION ST. ANDRÄ - WÖRDERN



Saisonstart

vom 5.- 8. Dezember 2015

nach

HINTERTUX

LEISTUNGEN:

- ↳ Busfahrt,
- ↳ 3 Übernachtungen im ****Stern Hotel Rindererhof im Doppelzimmer mit Halbpension, Jause und reichhaltigem Frühstücksbuffett,
- ↳ Liftkarte für 3 ½ Tage!!

GESAMTPREIS: ca. € 550,-(wie im Vorjahr!!)
Aufpreis für Junior Suite ca. € 60,-

Anmeldung/Auskunft:

Willi Schweighofer 0699-1071 17 45 oder 02242-380 61
 per Mail: ws@immobilien-schweighofer.at

Abfahrt: beim Union Clubhaus am 5.12.2015 um 4.00 Uhr Früh!!



Erntedankfest in St. Andrä-Wördern

Unser Erntedankfest startete auch heuer wieder mit dem Festzug, angeführt von Pfarrer Mag. Marian Lewicki und Diakon Thomas Hirsch von der Volksschule St. Andrä zur Pfarrkirche. Traditionell bekamen alle Kinder, die sich daran beteiligten, ein Kipferl zur Jause. Nach der Messe wurde am Monsignore Josef Luger-Platz Sturm ausgeschenkt. Organisator Gerhard Panusch freute sich über die zahlreichen Besucher, unter ihnen auch Bgm. Maximilian Titz.

DIALOG WERK STATT

IM GESPRÄCH MIT SICH UND ANDEREN BLEIBEN

Meditative Selbsterforschung **Dipl.-Ing. Michael Stiller**
 Einzel- und Gruppentherapie Dialogprozess- und The Work™-Begleiter
 The Work™ nach Byron Katie Termine unter 0676 550 1744

Donaustraße 20/6, 3423 St. Andrä-Wördern | <http://dialog.werk.statt.at>

GEHE DEINEN EIGENEN WEG - DEIN LEBEN FINDET JETZT STATT



schultes.IT

IT Dienstleistungen

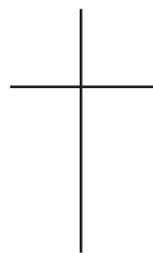
- Netzwerk
- Computerservice
- Smartphone Schulung
- Privat-/Firmenkunden

- Virens Scanner
- VOIP Telefonanlage
- Datenrettung
- Cloud Services

Vorort-Service

schultes.IT | Christoph Schultes
Tel: 0650/7248584

office@schultes.IT
<http://www.schultes.IT>



Mit Trauer müssen wir vom Ableben von

Alois Neumeister

berichten. Er ist am 23. Oktober 2015 im 101. Lebensjahr verstorben. Im Sommer 2015 konnten wir ihm noch zum 100er herzlich gratulieren. Von 1950-1956 war der Verstorbene Bürgermeister von unserer Gemeinde Greifenstein. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie!

Flüchtlinge bei Familie Kernstock

Das Dorf hilft

Danke!

Wir sind überwältigt von Ihrer Hilfsbereitschaft! Danke an alle, die uns warme Kleidung, Schuhe, Decken, Schlafsäcke, Isomatten, Zelte, Buggys, Kinder- und Babykleidung gespendet haben!
Wir haben in den vergangenen Wochen mehr als 100 große Säcke, Taschen und Koffer mit wunderbaren Hilfsgütern bekommen und auch schon verteilt.

Wir sammeln weiter Ihre Sachspenden, sortieren sie in unserem Lager im Schwarzen Adler in Altenberg, und bringen sie dorthin, wo die Not am größten ist. Bisher sind Ihre Hilfsgüter zu Flüchtlingen hier vor Ort, zum "Train of hope" am Hauptbahnhof, zu "Hilfe am Westbahnhof", ins Ferry-Dusika-Stadion, wo viele Familien leben und, von "Cars of hope", zwei VW Busse voll an die steirische Grenze nach Spielfeld gebracht worden.

Zur Erinnerung die Sammelstellen:

- Raiffeisenbank St. Andrä-Wördern, Dr. Ignaz Stich Platz 1
- Feinkost Hauser, St. Andrä-Wördern, Karnerplatz 4
- Alte Hafenschenke, Altenberg, Am alten Hafen 1
- Gasthaus Ohnewas, Altenberg, Hauptstrasse 30
- Schwarzer Adler, Altenberg, Donaustrasse 16
- Altstoffsammelstelle St. Andrä, Wienerstrasse

Bitte geben Sie nur saubere, gebrauchsfähige Hilfsgüter ab und wenn Sie etwas Zeit für humanitäre Hilfe erübrigen können, bitte unterstützen Sie uns.
Wenn Sie gern zum Team der "Happy Helpers" unseres Kleiderlagers gehören möchten, bitte kontaktieren Sie uns: **0677/617 787 75**
Wenn Sie gern unsere Flüchtlinge vor Ort betreuen möchten, zum Einkaufen begleiten, Deutsch unterrichten, gemeinsam Sport machen etc., bitte senden Sie ein Mail an: **unterstuetzung@staw-hilft.at**

Für den Inhalt: Renate Edelbauer-Dalmier, Franziska Fellerer-Wistuba, Mimi Hillmann, Doris Karálfa, Evt Moser



Die Flüchtlingskinder, die seit einiger Zeit bei Familie Kernstock untergebracht sind, freuten sich sehr, als sie eine große Schaukel und einen Fußballtisch von GR Renate Albrecht überreicht bekommen. Großer Dank an Familie Pekar (Alte Hafenschenke/Altenberg), die die Kosten übernahm und dies ermöglichte!





Felix Büchele
felixfoto

Fotografie - Training - Webdesign

Architektur-, Industrie- & Produktbilder
Firmen- & Mitarbeiterportraits
Hochzeits- & Eventfotos

Computerunterstützung
Foto- & Computerkurse
Individuelle Trainings

Modernes Webdesign für Ihren Betrieb

0664 3011092 - felix@felixfoto.at - www.felixfoto.at



Aktuelles aus dem Arbeitskreis Rad

Am 25. 9. 2015 wurde in der Gemeinderatssitzung das „Radverkehrskonzept St. Andrä-Wördern“ einstimmig beschlossen. Nachdem die Mitglieder des AK intensiv an der Erstellung des RVK gearbeitet haben, geht das Projekt somit in die nächste Phase und die Planer sind am Zug. Sie werden mit der Detailplanung und Prüfung der notwendigen Umsetzungsmaßnahmen beauftragt. Mit den ersten Straßen-

bauvorhaben und der Radroutenumsetzung soll im nächsten Jahr begonnen werden. In der Zwischenzeit trifft sich der AK Rad und arbeitet an der Fertigstellung des Ausbaus der Radabstellanlagen (RAA) weiter. Vom AK wurde ein Modell für alle RAA ausgesucht, um ein einheitliches Erscheinungsbild im Ort zu gewährleisten. Dieser Radständer wird einseitig genutzt werden. Der Vorschlag wird dem Umwelt-



Robert Hülmbauer und Gerald Tlohy beim Abmessen der Radabstellplätze

ausschuss in der nächsten Sitzung präsentiert. Noch dieses Jahr sollen die ersten Radabstellanlagen montiert werden. Gleichzeitig wird an der Gestaltung eines neuen Menüpunktes Mobilität „Radfahren in St. Andrä-Wördern“ auf der Homepage gefeilt. In einem

ersten Schritt wird das RVK einsehbar sein.

Übrigens: Schon aufgefallen? Es hat bereits die ersten kleinen Veränderungen gegeben. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung:

aida.alsania@gmx.at



Die Organisatorin der Initiative, Angelika Staubmann, bei Bgm. Maximilian Titz

Initiative „Rettet die Hagenbachklamm“

Am 24. 9. 2015 wurden die beinahe 800 Unterschriften gegen den Verbau der Hagenbachklamm durch einen 145 langen Staudamm von den Organisatoren der Initiative „Rettet die Hagenbachklamm“, A. Staubmann und W. Gasteringer (nicht im Bild),

an den Bürgermeister der Marktgemeinde überreicht. Die Organisatoren begrüßen die Entscheidung des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, von diesem Vorhaben Abstand zu nehmen und andere Standorte zu prüfen.

KARNER

Transporte Ges.m.b.H.
Erd-, Steinlege- und Abbrucharbeiten
Sand und Schotter
3422 Greifenstein, Hauptstraße 3
Tel. 02242 / 322 24
erdbau@karner-gmbh.at

Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Ausgabe des AMTSBLATTES ging am Montag, dem 16. 11. 2015, in den Versand. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte Dezember 2015 mit Redaktionsschluss am 2. 12. 2015.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Maximilian Titz
 Redaktion: Obersekretär Peter Ohnewas und Karin Schlack
 3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30.
 Verlagspostamt und Verlagsort: 3423 St. Andrä-Wördern.
 Druck: Druckerei Berger, Horn



Auszeichnungen für Feuerwehrmitglieder der FF St. Andrä-Wördern beim Bezirksfeuerwehrtag am 16.10.2015 im Donauhof in Zwentendorf

Ehrenzeichen

Guido Kriber für 25-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen

Ehrenzeichen

Josef Dussmann und Herbert Schmidt

für 40-jährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesen

Verdienstmedaille

Josef Dussmann und Wolfgang Stascha

1. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes

Probetrieb für Rettung

Seit Montag, 2. November, ist das Rettungsauto des Roten Kreuzes täglich in St. Andrä-Wördern stationiert. In den kommenden Wochen wird der Testbetrieb durchgeführt. Dank der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä-Wördern können dafür eine Garage der Feuerwehr für das Auto und der Aufenthaltsraum vom Personal genutzt werden. Im Durchschnitt werden täglich fünf bis sechs Fahrten im Gemeindegebiet durchgeführt werden. Es handelt sich um Transporte und Verlegungen, aber auch um Akutfahrten. Es werden täglich ab 6 Uhr Früh

ein hauptberuflicher und ein freiwilliger Sanitäter anwesend sein. Der Notarzt kommt im Ernstfall mit einem zweiten Einsatzfahrzeug zum Patienten. Nach der zweimonatigen Testphase sollen die Erfahrungen ausgewertet werden. Es bleibt abzuwarten, welche Vorteile sich neben kürzeren Fahrzeiten aus der fixen Stationierung eines Rettungswagens ergeben. Wir freuen uns, dass wir damit einen weiteren Schritt für eine gute Versorgung der Bevölkerung machen können und danken allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit.



JUNEK-BADKULTUR

TÄGLICH WELLNESS ERLEBEN



Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto „alles aus einer Hand“ Gehen die Installationsprofis von Junek Badkultur daran, individuelle Kundenwünsche in die Realität umzusetzen. Detaillierte Planung am Computer garantiert, dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie es sich vorgestellt haben. Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka), die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es keine finanziellen Überraschungen gibt.

1080 Wien, Lange Gasse 18,
Telefon 01/405 12 97-0,
Mo.–Fr. 8–12, 13–17 Uhr
Internet: www.badkultur.at



3423 St. Andrä-Wördern, Hauptstraße 20,
Telefon 0 22 42/33 5 33
Mi. 8–12 Uhr, sonst nach Vereinbarung
E-Mail: office@badkultur.at

Die Herbst-Kurse der VHS haben bereits begonnen!

VOLKSHOCHSCHULE

Unter www.staw.at zum Downloaden



Wir sind eine Volkshochschule, die sich als Erwachsenenbildungseinrichtung versteht, deren Auftrag es ist, durch ein möglichst breit gefächertes Angebot an Möglichkeiten Bildungsprozesse sowie Weiterentwicklungen im Bereich Körper, Seele und Geist professionell in Gang zu bringen, zu unterstützen und zu be-

gleiten. Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die ihr Wissen erweitern, ihre Chancengleichheit verbessern, ihre Kreativität in geleiteten Bahnen ausbauen oder ihre körperliche Fitness verbessern oder wiedergewinnen möchten.

OSR FRANZ MÜLLNER

Leiter der Volkshochschule

Anmeldungen und Informationen:

Persönlich und telefonisch jederzeit möglich!

Tel. 0664/5206814 (OSR Franz Müllner) oder im Kursbüro (nach Voranmeldung), Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 2. Stock, 02242/31300-14 (Romana Emmer). Schriftlich per Mail unter vhs@staw.at oder fcmuellner@aon.at oder per Fax unter 02242/31300-15.

Erfolgreiche Red Dragons

Am 18.10. erreichte die U-16-Mannschaft der Red Dragons beim Austrian Cup 2015 in Stegersbach, den 2. Platz. Die Burschen und Mädchen wurden von ihrem engagierten Trainer Felix Dellinger für das Spiel optimal vorbereitet und haben den notwendigen 1. Platz, um am Europacup teilzunehmen um nur ein Tor verpasst.

Liegend: Christian Dussmann

V.l.: 1. Reihe: Romana Reiss, Moritz Schilling, Maximilian Radman, Gregor Kaltenbrunner 2. Reihe: Thesi Mayer, Clemens Staubmann, Julian Dreier, Bernd Tlohy, Lukas Heger, Felix Dellinger



www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at

PTACEK

INSTALLATIONEN GmbH

3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52

Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

BAUSPRECHTAGE 2015

Bausprechtag ist jeden 1. Dienstag im Monat, von 13.30 bis 16.30 Uhr, Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 1. Stock, Zimmer 14. Anmeldung unter: Tel. 31300-30

Der nächste Bausprechtag ist am 1. Dezember 2015

Soziale Dienste & Einrichtungen

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

SOZIALE BELANGE (kostenlos)

Dr. Walter Wotzel

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr.
Keine Anmeldung nötig - auch anonyme Beratung.

ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

RA Dr. Martin Leitner

jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr.

Mag. Stefano Alessandro (kostenlos)

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17.00-19.00 Uhr

ERSTBERATUNG MEDIATION (kostenlos)

Robert Handl

Dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz, eingetragener Mediator beim BMFJ jeden 3. Donnerstag im Monat von 17.00-19.00 Uhr. Email: office.handl@a1.net

BÜCHEREI EULENNEST

ÖFFNUNGSZEITEN DIENSTAG UND SAMSTAG 10.00 bis 12.00 Uhr
DONNERSTAG 16.00 bis 19.00 Uhr

GEBRECHENDIENST Telefon 02242/31300-40

Außerhalb der Dienstzeiten des Gemeindeamtes (Mo-Mi ab 15.30 Uhr, Do ab 19.00 Uhr und Fr ab 12 Uhr bzw. Sa, So und Feiertag) ist der Gebrechendienst unter der Gemeindenummer und der Durchwahl 40 erreichbar (02242/31300-40).



Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

TULLN

15. 11. bis 22. 11. 2015

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staatsdorfer Straße 15

22. 11. bis 29. 11. 2015

Apotheke Bösel OG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

29. 11. bis 6. 12. 2015

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

6. 12. bis 13. 12. 2015

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staatsdorfer Straße 15

13. 12. bis 20. 12. 2015

Apotheke Bösel OG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

20. 12. bis 27. 12. 2015

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

27. 12. 2015 bis 3. 1. 2016

Sonnen-Apotheke, 3430 Tulln, Staatsdorfer Straße 15

3. 1. bis 10. 1. 2016

Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 1

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

ANDREAS-APOTHEKE, GREIFENSTEINER STR. 27, Tel. 32243

Wochenend-/Feiertagsdienste/Nachtdienste:

15., 17., 27. und 28. 11. 2015

2., 6., 7., 8., 17. und 22. 12. 2015

KIERLING

BLAUE APOTHEKE, HAUPTSTRASSE 153, 02243/70500

16., 21. und 26. 11. 2015

Wochenendbereitschaft:

Die Bereitschaft an Wochenenden (Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr) wird wie bisher mit dem ärztlichen Bereitschaftsdienst koordiniert und zwar in der Art, dass die Apotheke „Zum heiligen Andreas“ in 3423 St. Andrä-Wördern zugleich mit den Ärzten für Allgemeinmedizin, Frau Dr. Brigitte Mann und Herrn Dr. Rainer Ullrich, Wochenendbereitschaft versieht.

Nacht- und Notdienste Apotheken

Über die Rufnummer **1455** kann man rasch eine Apotheke erfragen, die gerade geöffnet hat. Auch über die Homepage www.apotheker.or.at können Sie schnell Abfragen starten. Es gibt auch für Ihr Smartphone das nötige App für eine rasche Suche.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, Altgasse 30. Erdgeschoss.

Jeden 3. Dienstag im Monat um 11.00 Uhr

Die nächsten Termine:

17. November und 15. Dezember 2015

GEMEINDE-TAXI - Taxi Westermayer
Tel. 02242/72700



... im November

DO, 19.11.

Heurigenfahrt nach Königsbrunn, Weingut Mayer

Pensionistenverband St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer, Obfrau Theresia Walder, Tel. 0676/7021533

FR, 20.11.

Tag der offenen Tür

14.00 - 17.00 Uhr, NMS Neue Mittelschule St. Andrä-Wördern, Greifensteinerstr. 33

Stoffels kleine Laterne

Puppentheater für Kinder. 15.30-16.30 Uhr, Alte Werkstatt, Lehnerg. 17, St. Andrä. Anmeldung: 0664/8648308, Karin Duit

Kochkurs-vegan innovativ

Für Neugierige. 18.00 - 21.00 Uhr, Annett Roth, Bergg. 20, Altenberg, Villa Roth, 0660/4804047, www.hatha-yogakurse.at

Lesung - Alfred Komarek „Kulfinsektor Polit“

Special Guest Walter Gellert. 19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä. Kulturcafe Alter Pfarrhof

Krambambuli-Kneipe

Feier mit traditionellem Glühwein-Getränk. 19.45 Uhr, K. Ö. St. V. Markomania, Wiener Str. 18, St. Andrä

SA, 21.11.

Ausflug zum Wiener Wasserwerk

mit Besichtigung des alten Hochbehälters. Mittagessen, Kinder frei, Erwachsene € 7,- 8.15 - 15.00 Uhr. Treffpunkt Bahnhof Greifenstein, anschl. Busfahrt nach Wien. Anmeldung: erika.hammer@gmx.at oder 0664/3001713. Kinderfreunde Altenberg-Greifenstein

Jahresfestkreis: Advent

9.00 - 11.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä, Kath. Bildungswerk d. Pfarre St. Andrä v.d.H und K. Ö. St. V. Markomania

Tag der offenen Tür und Flohmarkt

10.00 - 18.00 Uhr, Bücherei Eulennest, Altgasse 28, Wördern. www.eulennest.bvoe.at

Spielefest

Für Jung und Alt: Von 13.00 - 19.00 Uhr könnt ihr im Jugendtreff neue Spiele kennenlernen u. ausprobieren. Jugendtreff MEET YOU, Altg. 34, Wördern, Tel. 31300 95, meet-you.at/wordpress/

REIKI-Treffen

Meditation ca. 1 Std., anschl. gegenseitige Behandlung. 14.00 - 18.00 Uhr, Oase f. Körper, Geist & Seele, Am Rain 9, St. Andrä, Christine Stanzel, Tel. 0664/1526742 christine.stanzel-oase@gmx.at

Fahrzeugsegnung des Versorgungsfahrzeuges und 125 Jahre FF-Hintersdorf

17.00 Uhr, Feuerwehrhaus Hintersdorf. FF-Hintersdorf

Rischy Nagy der Mann mit der Elvis Stimme

19.00 Uhr, Musik 20.00 Uhr. Spare Rips bitte vorbestellen. Gasthaus Christine Strasshofer, Hauptstr. 85, Hintersdorf, Tel. 69091

SA, 21. - SO, 22.11.

Reiki-Seminar 3. Grad

9.00 - 18.00 Uhr, Casa de la Paz, Eduard-Klinger-Str. 19, Wördern, Anmeldung: 0680/3167693. zamalreiki@yahoo.com.mx www.zeitengeister.org Zamal Meliffa Huber

SO, 22.11.

Adventmarkt im Gartenhäuschen

10.00 - 19.00 Uhr, Karin Haas, SchloßBg. 35, Wördern

Gottesdienst mit rhythmischen Liedern

10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

Firmanmeldung

11.00 Uhr, Pfarrhof St. Andrä. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

MO, 23.11.

EU XXL Film „Nowhere Boy“

19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä, Kulturinitiative St.Andrä-Wördern <http://programmokino.kultur-staw.info>

DI, 24.11.

„Blackout - Stromausfall“ Podiumsdiskussion mit Experten

„Stell Dir vor, es geht das Licht aus“. 19.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä-Wördern, Markt-gemeinde St. Andrä-Wördern, www.staw.at

MI, 25.11.

Still- und Säuglingsgruppe „Schlafen und Wachen“

9.30 - 11.30 Uhr, Alte Werkstatt, Lehnerg. 17, St. Andrä

Kinderprogramm mit Gästen aus Indien

16.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä. Der Reinerlös der Sternsingeraktion 2016 ergeht an dieses Land! Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

Volkstanzabend

19.30 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Verein Volkstanz und Geselligkeit Kirchbach, Hans Stenger, Tel. 6292, h.stenger@gmx.at

FR, 27.11.

Punschstand, Adventkränze

16.00 - 20.00 Uhr, ÖJAB-Haus Greifenstein, Hauptstr. 2

Gemeinderatssitzung

18.00 Uhr, Gemeindeamt, Altg. 30, Wördern, Markt-gemeinde St. Andrä-Wördern

Ladies Talk

Kabarettlesung mit Sektempfang. Susanna Hirschler u. Steffi Paschke lesen aus ihrem Buch Sex Sells. 18.30 Uhr. Eintrittspreis € 25,- inkl. Sektempfang u. Imbiss. Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Tel. 6263. www.marienhof-wien.com

FR, 27. - SA, 28.11.

Seminar fit mit Brain-Gym® 1

Fr. 16.00 - 21.00 Uhr, Sa. 9.00 - 19.00 Uhr, Casa de la Paz, Eduard-Klinger-Str. 19, Wördern, Anmeldung: 0680/3167693. zamalreiki@yahoo.com.mx Zamal Meliffa Huber

SA, 28.11. - SO, 20.12.

Hagenthaler Advent 2015

Monsignore-Josef-Luger-Platz und im Kulturhaus St. Andrä. Weitere Infos: siehe Beilage. www.staw.at

SA, 28.11.

Adventkranzbinden

14.30 Uhr, Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Tel. 6263. www.marienhof-wien.com

Grenzenlos Puppentheater

„Das Gespenst vom Altarm“, ab 4 Jahre, auch für Erwachsene. 17.00 Uhr, Alte Schule Greifenstein. Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern

Adventkranzsegnung

18.00 Uhr, Pfarrkirche St.Andrä. Röm. Kath. Pfarre St. Andrä, Hagenthaler Singkreis und Kinderchor. www.pfarre-staw.at

Sparauszahlung

18.00 Uhr. Ab 20.15 Uhr Musik mit den Gasser Buam. Hotel-Restaurant Marienhof, Unterkirchbacherstr. 32, Kirchbach, Tel. 6263. Sparverein die lustigen Holzackerer www.marienhof-wien.com

SO, 29.11.

Patrozinium, Hochamt

Hagenthaler Chor und Kirchenchor singen gemeinsam die Messe von Bislin-Wild „Verleih uns Frieden“. 10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä. Anschl. Pfarrcafe im Pfarrhof. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä und Musik- u. Gesangverein St. Andrä-Wördern

Märchen-Singkreis für die ganze Familie

mit einem Adventmärchen. 13.00-14.00 Uhr, Alte Werkstatt, Lehnerg. 17, St. Andrä. Anmeldung: 0664/8648308, Karin Duit



... im Dezember

DO, 3.12.

Contact Improvisation

tanzend in Berührung. 18.00 - 21.00 Uhr, Alte Werkstatt, Lehnerg. 17, St. Andrä. Sabine Parzer, Tel. 0676/7241819, www.holistic-dance.at

Robert Mohr's „Bilanz des Monats“

20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr), Mainstreetsaal, Kulturhaus St. Andrä. Eintritt € 10,-, im Gemeindeamt, an der Abendkassa und unter w8er@live.at erhältlich. Jeden 1. Donnerstag im Monat. www.mohor.at

FR, 4.12.

Nikolo und Krampus-Fest in der Dorfschenke Oberzögersdorf

Pensionistenverband St. Andrä-Wördern/Zeiselmayer, Obfrau Theresia Walder, Tel. 0676/7021533

Der Nikolaus kommt

und bringt jedem Kind ein Sackerl. 17.00 Uhr, Spielplatz Altenberg. Kinderfreunde Altenberg-Greifenstein

Barbara-Feier

18.00 Uhr bei der Barbara-Kapelle Eingang Hagenbachklamm. Hagenthaler Sportstützenverein

Weihnachtslesung von Kristian Aumann

19.00 Uhr, Mainstreetsaal, Kulturhaus St. Andrä. Eintritt freie Spende. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, www.staw.at

SA, 5.12.

Tagesfahrt - Adventfahrt Kartause Gaming

NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe St. Andrä-Wördern/Zeiselmayer-Wolfpassing

Nikolojause im Eulennest

10.00 - 12.00 Uhr. Gemütlicher Vormittag bei Tee, Punsch und Keksen. Jedes Kind bekommt eine süße Überraschung. Bücherei Eulennest, Altgasse 28, Wördern. www.eulennest.bvoe.at

Kirbacher Perchten

kommen zum Adventmarkt. 18.30 Uhr, Monsignore-Josef-Luger-Platz, St. Andrä.

Benefiz-Weihnachtskonzert der „Swinging Sweethearts“

20.00 Uhr, Mainstreetsaal, Kulturhaus St. Andrä. Eintritt freie Spende. Marktgemeinde St. Andrä-Wördern,

SA, 5. - SO, 6.12.

Engel und Lichtblicke - Keramikworkshop

Sa. 10.00 - 17.00 Uhr, So. 10.00 - 14.00 Uhr, Annett Roth, Bergg. 20, Altenberg, Villa Roth, 0660/4804047, www.roth-keramik.com

SA, 5. - MO, 7.12.

Seminar Visioncircles (Brain- Gym®)

9.00 - 19.00 Uhr, Casa de la Paz, Eduard-Klinger-Str. 19, Wördern, Anmeldung: 0680/3167693. zamalreiki@yahoo.com.mx Zamal Melitta Huber

SO, 6.12.

Wanderung: Wördern - Redlingerhütte

10.00 Uhr, Parkplatz Hauptschule. Sportunion St. Andrä-Wördern, Sektion Wandern, union.wandern@aon.at

Familiengottesdienst mit rhythmischen Liedern, der Heilige Nikolaus kommt!

10.15 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

„Lebendige Krippe“

Lasst euch wie jedes Jahr in unserer Weihnachtskrippe fotografieren. 15.00 - 18.00 Uhr, Adventmarkt, Monsignore-Josef-Luger-Platz, St. Andrä. Jugendtreff MEET YOU, Altg. 34, Wördern, Tel. 31300 95, meet-you.at/wordpress/

Grenzenlos Advent- und Kreativmarkt

15.00 - 19.00 Uhr, Dorfplatz, Josef-Karner-Platz 1, Wördern. Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern.

Der Nikolo kommt

zum Adventmarkt. 16.00 Uhr, Monsignore-Josef-Luger-Platz, St. Andrä. www.staw.at

Adventsingen des Hagenthaler Chores

gemeinsam mit dem Kinderchor. 18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä. Musik- u. Gesangsverein St. Andrä-Wördern

MO, 7.12.

Adventfeier

16.00 Uhr, Gasthaus Steinböck, Wördern. NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe St. Andrä-Wördern/Zeiselmayer-Wolfpassing

MO, 7. - DO, 10.12.

Advent in den Bergen im Salzburger Tennengau

Pensionistenverband St. Andrä-Wördern/Zeiselmayer, Obfrau Theresia Walder, Tel. 0676/7021533

DI, 8.12.

Adventfeier

14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä. Pfarrsenioren der Pfarre St. Andrä

MI, 9.12.

Still- und Säuglingsgruppe „Warum Babys weinen“

9.30 - 11.30 Uhr, Alte Werkstatt, Lehnerg. 17, St. Andrä

Offene Teambesprechung

18.00 - 19.00 Uhr. Bringt Eure Ideen, Wünsche, Beschwerden bei unserer offenen Besprechung vor. Jugendtreff MEET YOU, Altg. 34, Wördern, Tel. 31300 95

SA, 12.12.

Turmbläser der Blasmusik St. Andrä-Wördern

beim Adventmarkt. 19.00 Uhr, Monsignore-Josef-Luger-Platz, St. Andrä. www.staw.at

SA, 12. u. SO, 13.12.

Kirchbacher Advent

Sa. u. So. ab 14.00 Uhr, Unterkirchbacherstr. 2, Kirchbach, Dorferneuerungsverein Kirchbach im Wienerwald

SO, 13.12.

Weihnachtsfeier

14.30 Uhr, Römerhalle Zeiselmayer. Pensionistenverband St. Andrä-Wördern/Zeiselmayer-Wolfpassing, Obfrau Theresia Walder, Tel. 0676/7021533

Adventbesinnung

16.00 Uhr, Pfarrhof St. Andrä. Röm.Kath. Pfarre St. Andrä, www.pfarre-staw.at

MO, 14.12.

EU XXL Film „Monsieur Claude und seine Töchter“

19.30 Uhr, Mainstreetsaal - Kulturhaus St. Andrä, Kulturinitiative St. Andrä-Wördern http://programmokino.kultur-staw.info

DI, 15.12.

Weihnachtsfeier

15.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä. NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe St. Andrä-Wördern/Zeiselmayer-Wolfpassing

MI, 16.12.

Still- und Säuglingsgruppe „Mein guter Platz in der Familie - allein und mit Geschwistern“

9.30 - 11.30 Uhr, Alte Werkstatt, Lehnerg. 17, St. Andrä

Gemeinderatssitzung

19.00 Uhr, Gemeindeamt, Altg. 30, Wördern, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

HKK Weihnachtsfeier

19.00 Uhr, Kulturhaus, Mainstreetsaal. Platzreservierung 0664/3233993. Hagenthaler Kulturkreis

DO, 17.12.

Weihnachtsfeier der Volksschule

17.00 Uhr, Volksschule, Greifensteinerstr. 22, St. Andrä

Adventabend

19.30 Uhr, Gasthaus Bonka, Oberkirchbacherstr. 61, Kirchbach, Verein Volkstanz und Geselligkeit Kirchbach

FR, 18.12.

Stoffels Weihnachtsstern

Puppentheater für Kinder. 15.30-16.30 Uhr, Alte Werkstatt, Lehnerg. 17, St. Andrä. Anmeldung: 0664/8648308, Karin Duit

Gemeinderats-Festsitzung

18.00 Uhr, Gemeindeamt, Altg. 30, Wördern, Marktgemeinde St. Andrä-Wördern www.staw.at

ZUM HERAUSNEHMEN!

HAGENTHALER

Advent

28. 11. bis 20. 12. 2015

ERÖFFNUNG

am Samstag,
dem 28. November,
um 17.00 Uhr

am Monsignore Josef Luger-Platz
und im Kulturhaus St. Andrä

*Weihnachtausstellung &
Adventmarkt im Kulturhaus*

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG
15.00–21.00 UHR

SONN- UND FEIERTAG
15.00–20.00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN:

Hüttendorf

SAMSTAG
15.00–22.00 UHR

SONN- UND FEIERTAG
15.00–20.00 UHR

Hagenthaler Advent

IM KULTURHAUS ST. ANDRÄ

28. November bis 20. Dezember 2015

WEIHNACHTSMARKT

Weihnachtliches und Dekoratives zu den Hagenthaler Adventwochenenden.

Weihnachtsgeschenke, Weihnachtsschmuck, Teddybären, Rebornbabys, Stricksachen, Seifen und Salze, Kerzen, Taschen, handbemalte Keramik und Krippen!

Foyer und Ausstellungsräume

WEIHNACHTS-KRIPPEN-AUSSTELLUNG

Wie jedes Jahr zeigen wir Krippen aus der Markt-gemeinde und Umgebung.

Krippen von Elisabeth Zörner und Karl Jahnel im Ausstellungsbereich des Kulturhauses St. Andrä



ÖFFNUNGSZEITEN

KULTURHAUS		HÜTTENDORF
Samstag:	15.00-21.00 Uhr	15.00 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	15.00-20.00 Uhr	15.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 27. 11. 2015

Punschstand und Verkauf von selbstgemachten Kränzen, 16.00-20.00 Uhr,
ÖJAB Haus, Hauptstraße 2, Greifenstein

Samstag, 28. 11. 2015

HAGENTHALER ADVENT

Eröffnung des Hagenthaler Advents

durch Bürgermeister Maximilian Titz, Pfarrer Mag. Marian Lewicki und dem Kinderchor des Musik- und Gesangvereines St. Andrä-Wördern, 17.00 Uhr, Monsignore Josef Luger-Platz, St. Andrä

Einstimmung auf den Advent

mit den SchülerInnen der Musikschule St. Andrä-Wördern, 18.00 Uhr, Mainstreet-Saal, Kulturhaus St. Andrä

Adventmarkt in Hintersdorf

18.00-22.00 Uhr, Dorfplatz Hintersdorf, ÖVP Hintersdorf-Kirchbach

Adventkranzweihe

18.00 Uhr, Pfarrkirche St. Andrä

Sonntag, 29. 11. 2015

Patroziniumsfest, 10.15 Uhr Pfarrkirche St. Andrä

Adventmarkt in Hintersdorf

13.00-18.00 Uhr, Dorfplatz Hintersdorf, ÖVP Hintersdorf-Kirchbach

„Einstimmung in den Advent“ - weihnachtliche Lieder und Geschichten

16.00 Uhr im Leitzinger-Keller, Wallenböckgasse, St. Andrä, Verein Volkstanz und Geselligkeit Kirchbach





Freitag, 4. 12. 2015

Der Nikolo kommt! 17.00 Uhr, Spielplatz Altenberg
Kinderfreunde Altenberg/Greifenstein

Barbara-Feier, 18.00 Uhr, bei der Barbara-Kapelle
beim Eingang zur Hagenbachklamm. Hagenthaler
Sportschützen

Weihnachtslesung „Zauber der Weihnacht“,
19.00 Uhr, mit Sir Kristian Goldmund Aumann,
Mainstreetsaal/ Kulturhaus St. Andrä

Samstag, 5. 12. 2015

Nikolojause im Eulennest
10.00 bis 12.00 Uhr, Altgasse 28, Wördern

Die Kirchbacher Perchten kommen!
18.30 Uhr, Monsignore Josef Luger-Platz,
Perchtenverein Kirbacher Stampa

**Benefiz-Weihnachtskonzert „The Swinging
Sweethearts“**, 20.00 Uhr, Mainstreetsaal/Kulturhaus St.
Andrä

Sonntag, 6. 12. 2015

„Lebendige Krippe“, 15.00-18.00 Uhr,
oberer Kirchenplatz, St. Andrä, Jugendtreff „Meet You“

Der Nikolo kommt!
16.00 Uhr - Monsignore Josef Luger-Platz, St. Andrä

Adventsingens
des Musik- und Gesangverein, 18.00 Uhr,
Pfarrkirche St. Andrä

Montag, 7. 12. 2015

Adventfeier der Senioren,
im Gasthaus Steinböck-Hirsch, 16.00 Uhr

Dienstag, 8. 12. 2015

Adventfeier der Pfarrsenioren
der Pfarre St. Andrä/Hgt., 14.30 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä



Freitag, 11. 12. 2015

Konzert „Wia woa Weihnocht´n 9“

20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteiner Straße 22, St. Andrä

Samstag, 12. 12. 2015

„Kirchbacher Advent“, ab 14.00 Uhr Unterkirchbacher Straße 2a, Kirchbach, Dorferneuerungsverein Kirchbach im Wienerwald

„Lebendige Krippe“, 15.00-18.00 Uhr, oberer Kirchenplatz, St. Andrä, Jugendtreff „Meet You“

Weihnachtsschwimmen der Feuerwehrtaucher NÖ, 15.30 Uhr, Bereich Yachthafen, Wördern

Turmbläser der Blasmusik St. Andrä-Wördern
19.00 Uhr, Monsignore Josef Luger-Platz, St. Andrä

Konzert „Wia woa Weihnocht´n 9“
20.00 Uhr, Musikschulsaal, Greifensteiner Straße 22, St. Andrä

Sonntag, 13. 12. 2015

Pensionisten-Weihnachtsfeier,
14.30 Uhr, in der Römerhalle Zeiselmauer

„Kirchbacher Advent“, ab 14.00 Uhr Unterkirchbacher Straße 2a, Kirchbach, Dorferneuerungsverein Kirchbach im Wienerwald

Montag, 14. 12. 2015

Kino EU XXL „Monsieur Claude und seine Töchter“,
19.30 Uhr, im Mainstreet-Saal, Kulturhaus St. Andrä, Kulturinitiative St. Andrä-Wördern

Dienstag, 15. 12. 2015

Weihnachtsfeier des NÖ Seniorenbundes,
15.00 Uhr, Pfarrsaal St. Andrä



Donnerstag, 17. 12. 2015

Weihnachtsfeier der Volksschule

17.00 Uhr. Ab 16.00 Uhr Weihnachtsbasar, Turnsaal der Volksschule,
Greifensteiner Straße 22, St. Andrä

Mittwoch, 23. 12. 2015

Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend Greifenstein.

17.00-22.00 Uhr, mit Glühwein, Punsch und Kinderpunsch, FF-Haus
Greifenstein, Hauptstraße 43

Donnerstag, 24. 12. 2015

Weihnachtskindergarten, 9.00 bis 14.00 Uhr Pfarrsaal St. Andrä,
ÖVP St. Andrä-Wördern, Anmeldung: Fr. Stanek: 0660/34 44 676

Gemeinsam - Einstimmen auf den Heiligen Abend

mit den Sozialombudslenten der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern,
14.00 - 16.00 Uhr, „Alter Kindergarten“ Wördern, Altgasse 28, beim Eulennest

Kindermette: 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andrä

Christmette: 22.00 Uhr in der Pfarrkirche Hintersdorf,
24.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andrä



SCHAUKLÖPPELN

im Ausstellungsbereich des Kulturhauses
St. Andrä, 29.11., 6.12. und 13.12. 2015
von 15.00 bis 18.00 Uhr
mit Regina Heinrich



Advent in St. Andrä-Wördern



Musikschule St. Andrä-Wördern



Lebendige Krippe beim Jugendtreff „Meet you“



Teilnehmer am Hagenthaler Advent

HÜTTENDORF:

Brauhaus Marchart - selbstgebrautes Bier, Chili Con Carne
 Freizeitverein Greifenstein - Punsch, Leberkäse, Spiralkartoffeln
 Gautier Martina - gestrickte und gehäkelte Taschen, Weihnachtsdeko
 Großschmidt Monika - Geschenke für Groß & Klein, Deko für Tisch und Haus
 IGM Dschungeldorf u. Saubere Badesiedlung - hausgemachte Langos
 Jugendtreff „Meet You“ - Lebendige Krippe
 Kaufmann Petra & Gröbl Peter - Punsch, Schokofrüchte, Erdäpfelgulasch
 Kinderfreunde St. Andrä-Wördern - Langos, Glühmost
 Köhler Veronika - Ketten aus Draht, gehäkelte Perlenketten
 Kulturcafé - Gastronomie
 Lackner Elfriede und Schwarz Silvia, Weihnachtsbasteleien
 Lindenkeller Restaurant - Gastronomie, div. Würste
 Moth Christian - Maroni, Bratkartoffeln
 Prachner Friedl - Produkte d. Ergotherapie aus der Justizanstalt Göllersdorf, Schilcherglühwein
 Red Dragons - Punsch, Suppe im Brottopf
 Reinprecht Arpad - Baumkuchen
 Siber Dieter - Crepes und Kaffee
 Sportunion St. Andrä-Wördern - Suppe im Brottopf, Feuerzungenbowle
 Sportverein St. Andrä-Wördern - Gastronomie
 Verein Marktplatz St. Andrä-Wördern - Gastronomie
 Wachter Herbert - Liköre, Fleischwaren, Kekse
 Waldviertler Punschküche - Gastronomie

KULTURHAUS:

Berger Christine - Stricksachen, Weihnachts-Ohringe
 BSM Wellnesscoaching - smovey, Pflegeprodukte, Weihnachtsgestecke
 Eggenhofer Martina - Perlenschmuck, Handtuchfiguren, Kekse
 Haas Karin- Weihnachtsdeko, Walkware
 Hamedl Maria - Strickhauben - Verkauf für wohltätige Zwecke!
 Harnisch Valerie und Johann - Imkerprodukte
 Heinrich Regina - Schauklöppeln jeweils am SO, 29.11., 6.12. und 13.12.2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr
 Hirschbeck Ilse - Wohnraum- und Weihnachtsdeko
 Ibser Barbara - Eingekochtes, Basteleien
 Jahnel Karl - große Krippe
 Jesser Birgit - Taschen, Hauben und Schal's
 Keimel Daniela - biolog. handverarbeitete Wolle
 Kornfeld Marie-Theres - Etageren aus alten Tellern
 Köck Stefanie - verschied. Häkelarbeiten, Zirbenbären
 Königstätter Margarethe - Puppen, Christbaumschmuck
 Leitzinger Margarete - Kerzen, Bastelware
 Lissa Gerda - Schmuck
 Neuwirth Veronika - handbemalte Keramik, Weihnachtsdeko
 Privatschule Kreamont - Bastelware
 Sack-Neumann Gabriela - Bären, Rebornpuppen
 Schefferberger Andrea - Perlenschmuck
 Söllnbauer Gertrude - selbstgemachte Karten und Kerzen
 Stadlmann Karin - Naturseifen, Badesalze, Modeschmuck
 Svarovsky Patrizia - Gestricktes
 Volksschule St. Andrä-Wördern, Klasse 4b - Bastelware, Weihnachtsekese
 Werilly Veronika - handgefertigte Künstlerbären, div. Weihnachtsgeschenke
 Wolfram Edeltraud - Patchwork
 YETA-Verein für Engagement in Afrika - selbstgemachte Taschen
 Zörner Elisabeth - handgemachte Holzkippen

Mozarts Requiem mit dem Schloßchor

Gleich zwei Mal führt Anfang Dezember der Schloßchor Hadersfeld unter seinem Leiter Michael Schneider das berühmte Mozart-Requiem auf - einmal in Wien (4.12.), einmal

Obwohl der Schloßchor das Requiem schon mehrfach präsentiert hat, versprechen die heurigen Aufführungen besonders interessant zu werden - sind sie doch geprägt von der ganz persönlichen Beziehung, die Schneider gerade zu dieser Komposition hat: "Als gebürtiger Salzburger", erläutert er, "bin ich quasi mit dem Requiem groß geworden. Das erste Mal habe ich es im Salzburger

Dom gesungen und freue mich natürlich, es nun erstmals auch zu dirigieren."

4. Dezember, 19.00 Uhr, Reformierte Stadtkirche (Wien 1, Dorotheergasse 16) Karten um € 25,- (Vorverkauf: € 20,- / Schüler & Studenten € 15,-): tickets@schlosschor.at

5. Dezember, 16.00 Uhr, Stiftskirche Klosterneuburg Infos: w.schlosschor.at



Foto (c) Ludwig Uz Potyka-Reiter

Michael Schneider dirigiert am 4. und 5. Dezember in Wien und Klosterneuburg das Mozart-Requiem

zu Mozarts Todestag in Klosterneuburg (5.12.). Renommiertere Solisten und das Orchester der Wiener Tonkunstvereinigung versprechen gemeinsam mit dem versierten Chor spannende Abende (Karten rechtzeitig sichern!).

Dirigent Michael Schneider hat sich für die beiden Aufführungen viel vorgenommen. Denn "trotz aller Dramatik und Tiefe des Werks", sagt er, "ist es mir wichtig, die Mozart'sche Natürlichkeit zu bewahren." Unterstützt wird er bei seiner Interpretation von den Solisten Maria Kjartans (Sopran), Elvira Soukup (Alt), David Jagodic (Tenor) und Günter Haumer (Bass). Ebenfalls auf dem Programm stehen Mozarts "Laudate Dominum" und das "Ave Verum".



Kabarett „Auslese“ mit Mike Supancic

Mike Supancic schaffte es wieder einmal, in einem ausverkauften Mainstreetsaal sein kabarettistisches und musikalisches Talent unter Beweis zu stellen. In seinem Best-of-Programm „Auslese“ präsentierte Supancic besonders feine Nummern aus fast zwei Jahrzehnten erfolgreicher Kleinkunst.

Hobbykünstler „Rottini“ (GR Herbert Rottensteiner) überreichte ihm ein gelungenes Porträt.

Bürgermeister Maximilian Titz, GGR Alfred Stachelberger und GGR Franz Semler freuen sich schon auf sein neues Programm "Im Jenseits ist die Hölle los", welches ab Jänner 2016 zu sehen sein wird.

NOTRUF

RETTUNGS-NOTRUF

144 Wählen Sie die Notrufnummer 144 immer ohne Vorwahl. Auch beim Notruf mit einem Handy gilt: keine Vorwahl!

ÄRZTENOTDIENST

141 Wenn Sie während der Nachtstunden Ihren Hausarzt nicht erreichen, wählen Sie 141, so erreichen Sie die Bereitschaft des Niederösterreichischen Ärztedienstes.

Krankentransporte

14844 Ein Krankenwagen wird in NÖ über die Rettungsleitstelle angefordert. Das Rote Kreuz verfügt nun über eine eigene Rufnummer, um Krankentransporte rund um die Uhr und ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich einfach anzumelden.

EURONOTRUF Handy 112

Notruf f. Gehörlose
0800/133 133 SMS

BERGRETTUNG 140

VERGIFTUNGS-ZENTRALE

01/40643 43

GASGEBRECHEN 128

NOTDIENST der TIERÄRZTE

0699/12340103


ÖSV SKI - CLUB
 UNION ST. ANDRÄ - WÖRDERN
 

Semesterskiurlaub

******Hotel Lohningerhof in Maria Alm**
30.1. bis 6.2.2016



Leistungen:

- Busfahrt ,
- 7 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbuffet,
- Halbpension mit 4-gängigem Wahlmenü,
- Nachmittagsjause,
- kostenlose Benützung der Relax- und Wohlfühloase (Sauna, Infrarot etc.);
- 1x Nachtskifahren

GESAMTPREIS: € 695,-p.P.

Kinder bei 2 Vollz.: 4-5 J. €190,-; 6-11 J. €320,-; 12-14 J. €410,-

Anmeldung/Auskunft:
Rudi Mantsch Tel.: 02242/320 94
 e-mail: union.ski@aon.at

Willi Schweighofer: 02242/380 61 oder 0699-1071 17 45



Ein neues Hadersfelder Buswartehäuschen

Auf Grund des ausdauernden und persönlichen Einsatzes des Hadersfelder Ortsvorstehers Thomas Straka ist es soweit: die Bushaltestelle beim Moserberg in Hadersfeld ist fertiggestellt. Das Warten auf den Bus im nassen Gras nach der unübersichtlichen Kurve ist

Vergangenheit ! Ein nettes Holzhäuschen schützt vor Regen und die erweiterte Betonfläche bietet vielen Kindern und Erwachsenen Platz zum Warten auf den Bus. Wenn im Frühjahr die Blumen rundherum wachsen wird es noch prächtiger aussehen.



Alle unsere Angebote sind **KOSTENLOS!**

Jugendtreff Meet You
 Alngasse 34
 St. Andrä-Wördern
jugendtreff@staw.at
 Öffnungszeiten: MO-FR 16 bis 19 Uhr

SA, 21.11.2015 **Spielefest**
Für Jung und Alt: Von 13 bis 19 Uhr könnt ihr im Jugendtreff neue Spiele kennenlernen und ausprobieren.

SO, 06.12.2015 & SA, 12.12.2015 **Lebendige Krippe**
Lasst euch wie jedes Jahr in unserer Weihnachtskrippe beim Hagenthaler Adventmarkt fotografieren. 15-18 Uhr.

MI, 09.12.2015 **Offene Teambesprechung**
Bringt eure Ideen, Wünsche, Beschwerden bei unserer offenen Besprechung vor, 18:00-19:00.



Inhaber Marcus Hirsch

Das echte Wirtshaus

in 3423 Wördern, Hauptstraße 43

Täglich geöffnet (außer Di.) von 9:00 bis 14:00
und ab 17:30 Uhr.

Gästezimmer Tel.: 0 22 42 / 323 65



Täglich Spareribs auf Vorbestellung!



RENATA WÄCKERLE

Maklerin aus Leidenschaft



Ihr Tipp, der zum Verkauf/ Vermietung führt, wird mit **25%** der Verkäuferprovision belohnt.



Ich suche für meine Kunden im Tullnerfeld und Umgebung:

- ▶ Häuser
- ▶ Wohnungen
- ▶ Grundstücke

0699/11 51 92 11

waeckerle.remax-dci.at
rwackerle@remax-dci.at

Wäckerle Immobilien



Wenn Sie jemanden wissen, der verkaufen oder vermieten möchte, wenden Sie sich vertrauensvoll an mich!

GUTSCHEIN

für eine professionelle Wertermittlung Ihrer Immobilie im Wert von

€ 360,-

Barablöse nicht möglich!



Das war die Jubiläums-woche im Eulennest...

Am Freitag startete der Krimiautor Oskar Feifar (Bildmitte umringt von Gemeindevertretern) mit einer Lesung aus seinem letzten Krimi "Zwergenaufstand" unsere Jubiläumswoche. Nach der Lesung gewährte Oskar Feifar interessante Einblicke in das Leben als Schriftsteller, sodass einige von uns Lust verspürten, selbst mal einen Roman oder sogar einen Krimi (Schauplatz: vielleicht sogar St. Andrä-Wördern?) zu schreiben...



Marie und Elsa gewannen den 1. Poetry Slam in St. Andrä-Wördern!

Der bekannt Poetry Slamer Markus Köhle moderierte den 1. Poetry Slam im Eulennest. 7 mutige Workshop-TeilnehmerInnen präsentierten ihre selbstverfassten Texte. Das begeisterte Publikum prämierte Marie (im Bild links) und Elsa (im Bild rechts) als Siegerinnen. Beide freuten sich über einen Kindle Paperwhite gespendet von der Bücherei Eulennest!



Bunter Kindernachmittag im Eulennest...

Mit der Vorlesegeschichte vom „Löwen, der nicht lesen konnte“, dem Malen von selbstgestalteten Postkarten und Memory - Spielen verbrachten die Kinder im Eulennest einen abwechslungsreichen Nachmittag.



DAS EULENNEST BRAUCHT VERSTÄRKUNG!



v.l.: Hier sehen Sie die Enkelinnen einer unserer Mitarbeiterinnen - Lena und Sarah Pregesbauer - bei der Arbeit.

Sie lesen gerne Bücher?
Sie arbeiten gerne im Team?
Sie haben freie Zeit, die Sie gerne ehrenamtlich, sinnvoll nutzen möchten?
Nun - dann kommen Sie zu uns und verstärken Sie unser Team!

Eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in der „Bücherei“ oder im „Back“-Officebereich erwarten Sie.

Sie möchten mehr über uns wissen? Informieren Sie sich auf unserer Homepage über unsere Aktivitäten, Veranstaltungen und unser Team:

www.eulennest.bvoe.at

Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte unter:
astrid.pillmayer@staw.at

Grenzenloser Advent - mit Puppenspiel & Kulinarik

Mit einem Puppenspiel und einem Kochabend startet der Kultur- und Sozialverein Grenzenlos St. Andrä-Wördern am Samstag, dem 28.11., in den heurigen Advent. Am Wochenende drauf folgt dann der Grenzenlos-Adventmarkt.

„Vorhang auf!“ heißt es am Samstag, den 28. November, um 17 Uhr in der Alten Schule Greifenstein, wo die Grenzenlos Puppenbühne den „Wassermann vom Altarm“ aufführt. Nicht nur Kinder (ab 4) begeistert die lustige Geschichte um einen verführerischen Wasser-

geist und seine Frau, die angeblich (?) im Greifensteiner Altarm hausen. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Asylwerber des ÖJAB-Heimes Greifenstein werden erbeten.

Dem Augen- und Ohrenschmaus folgen Gaumenfreuden - beim Grenzenlos-Kochabend gleich nach dem Puppentheater, ebenfalls in der Alten Schule. Ganz dem Anlass entsprechend sind an diesem ersten Adventsamstag vorweihnachtliche Köstlichkeiten gefragt: Vom Honigkuchen bis zum verspäteten

Ganslbraten ist alles erlaubt, was schmeckt und sich in acht bis zehn Portionen zubereiten

lässt. Für Getränke ist wie immer gesorgt.

Infos: www.grenzenloskochen.at



Foto: Wolfgang Zeppelzauer

„Der Wassermann vom Altarm“ steht am 28. 11. in der Alten Schule Greifenstein um 17 Uhr auf dem Programm. Nach der Aufführung der Grenzenlos Puppenbühne startet der Grenzenlos-Kochabend.

Elternverein
FLOHMARKT
NNO Informatik Mittelschule
St. Andrä-Wördern

„Rund um Wintersport, Spiel und Unterhaltung“
Bekleidung + Kostüme + Fahrräder
13. und 14. November 2015

im Turnsaal und Aula
der Hauptschule St. Andrä-Wördern

Freitag	Samstag
Verkauf	
14.00 bis 20.00 Uhr	10.00 bis 16.30 Uhr
Anlieferung der Ware:	
14.00 bis 20.00 Uhr	10.00 bis 16.30 Uhr
Abholung der Restware / des Geldes:	
	16.30 bis 18.00 Uhr

Organisator: Elternverein der Hauptschule St. Andrä-Wördern.

Wir verkaufen gut erhaltene Sportartikel und dazugehörige Sportbekleidung, Fahrräder, komplette Spielzeugsets, Bücher, Spielsachen, CD-Rom, Ball- und Festtagsbekleidung sowie zum Verkauf bringen.

Die Erlöse gehen an den Elternverein. Der Gewinn wird für die Anschaffung zusätzlicher Lehrmittel und Unterstützung von Schulaktivitäten verwendet.

Um Missverständnissen bzw. Manipulationen vorzubeugen, ersuchen wir um Beschriftung mit gut haltbaren Vor- und Nachnamens- und Preisschildern (mit exakter Beschreibung und Preis der Ware)

Der Elternverein übernimmt keine Haftung für abhandelte Gegenstände.

Nicht abgeholtes Geld geht **ab Samstag 18.00 Uhr** an den Elternverein.

WIR BITTEN UM VERSTÄNDNIS, DASS ALLE PERSONEN BEIM BETRETEN UND VERLASSEN DES TURNSALES GENAU KONTROLLIERT WERDEN!

TIFFANYART Kunsthandwerk aus Glas

Ein passendes Geschenk für Weihnachten?

Wohnaccessoires, Gartendekoration, Glasschmuck

erhältlich bei **Glas Dussmann**

3423 St. Andrä Wördern www.tiffanyart.at
Tel. 0650 5217777 kunst@tiffanyart.at

Gespräch mit Ursula Schwendner „Wir brauchen einen Treffpunkt“

Ursula Schwendner wünscht sich die Gestaltung eines Ortskerns

Was hat dich dazu bewegt, vom bergigen Tirol ins flache Tullnerfeld zu ziehen?

Ich bin mit 21 Jahren nach Wien gekommen, um dort die Kunstschule zu besuchen. Ich wollte schnell zu arbeiten anfangen, hatte Glück und fand relativ bald eine Arbeitsstelle als Grafikerin in Klosterneuburg.



Da ich in Osttirol aufgewachsen bin, wollte ich dann auch, dass meine Kinder am Land groß werden. Ich näherte mich sozusagen schrittweise St. Andrä-Wördern. Und da wohnen wir jetzt seit 20 Jahren.

Deine ersten Eindrücke?

Es hat mir hier von Anfang an gefallen: ich habe hier fast alles, was ich brauche. Ich kann wandern - als Tirolerin freu ich mich natürlich über Hügel - schwimmen, Radfahren und einkaufen gehen. Und nicht zuletzt gibt es eine gute öffentliche Anbindung an Wien.

Hast du schnell Anschluss gefunden?

Ich habe als Tagesmutter gearbeitet, weil ich wollte, dass meine Tochter mit anderen Kindern aufwächst. Ich war aktiv beim Mutter-Kind-Treffen sowie beim Kinderturnen und erweiterte dadurch meinen Bekanntenkreis enorm. Ich hatte Kontakt zu Einheimischen, aber auch zu vielen Leuten, die aus anderen Nationen kamen. Das hat mir sehr gefallen, ich war somit nicht die „einzige Fremde“ hier. Mittlerweile arbeite ich seit 2009 im Team des Kindergartens in der Altgasse als Kinderbetreuerin mit.

Deine Motivation, beim Arbeitskreis Rad mit zu arbeiten?

Weil du mich gefragt hast! Nein, Spaß beiseite: Ich bin begeisterte Alltags- und Freizeitradlerin, daher ist es für mich ganz wichtig,

hier in der Gemeinde so gefahrenfrei wie möglich unterwegs zu sein. Der zunehmende Autoverkehr macht es hier für Radfahrer nicht unbedingt einfacher. Ich versuche den Blickwinkel der Kinder und Jugendlichen einzunehmen, die selbständig und gefahrlos zur Schule

bzw. zum Bahnhof oder zu Freunden radeln können sollten.

Zuerst habe ich mir gedacht „ich schau's mir an“, aber dann ging's „schwupps“ und jetzt bin ich fix dabei. Ich finde es sehr gut, dass was passiert.

Wenn du Bürgermeisterin wärst: was würdest du ändern?

Ich würde einen Ortskern schaffen, wo Leute zusammen kommen. Früher war das für mich ein bisschen das Ortswirthaus der „Hagenthaler“. Aber seit es den Kreisverkehr gibt, ist der Ort noch stärker zerteilt. Vielleicht ist der „Eisflux“ so was geworden. Das Dorf trifft sich abends auf den Treppen auf ein Eis und lässt den Tag ausklingen. Der Verkehr könnte halt weniger sein.

Aber auch der Adeg in der Hauptstraße ist ein sozialer Treffpunkt. Die Schüler treffen sich dort, ältere Menschen halten ihr Plauscherl und die Verkäufer kennen ihre Kunden.

Es wäre mir ein Anliegen, den Ortskern mit den unterschiedlichen Verbindungen zu Kindergärten, Schulen als auch zur Bahn verkehrsberuhigend zu gestalten, dass die Gemeinde auch für Fussgänger und Radfahrer lebenswert bleibt.

Die Fragen stellte Aida Maas-Al Sania



Hadersfeld: Jubiläum bei Gaumenfreuden

Zum 100. Mal hatte „Gaumenfreuden“ in Hadersfeld am 3. Oktober ihre Türen geöffnet. 150 Gäste aus Hadersfeld und Umgebung feierten mit Karin Krenn und Ortsvorsteher Thomas Straka bei strahlendem Wetter und guter Laune ein fröhliches Beisammensein. Beim Genuss von Gulyas, Curryhuhn begleitet von einem Gläschen und den Kostproben der Produkte von „Gaumenfreuden“ wurden kulinarische Fachgespräche geführt. „Gaumenfreuden“ ist eine wunderbare Bereicherung für das Hadersfelder Dorfleben und für besondere Gaumengenüsse. Zum Schluss bekam jeder Gast ein Jubel! Glaserl mit. Gaumenfreuden ist jeden Samstag von 9.00 bis 15.00 Uhr in der Hauptstrasse 79 für Sie geöffnet. Am 1. Und 3. Adventsonntag (29. November und 13. Dezember, 14.00 bis 20.00 Uhr) findet der Hadersfelder Weihnachtsmarkt bei „Gaumenfreuden“ statt.

Tag der offenen Tür in der Privatschule KreaMont

Am 6. November von 14 bis 18 Uhr in der Greifensteiner Straße 31, in St. Andrä Wördern freuten sich Lehrer, Eltern und Schüler auf ihre Gastgeberrolle. Die Vorbereitungen für diesen aufregenden Tag liefen bereits seit längerem, da die KreaMont ihre Besucher an diesem Nachmittag persönlich und informativ begleiten wollten. So wurden Flipcharts erarbeitet, Plakate aufgehängt und die Kinder diskutierten lange über die Einteilung der Freiwilligen, welche dann die Schulführung übernahmen. Ein von der KreaMont organisiertes Buffet linderte das Leid der hungrigen Bäuche. Für die Kreativen gab es die Möglichkeit, sich mit bereitgestellten Materialien zu befassen und etwas zu gestalten. Die Privatschule KreaMont dankt den Mitwirkenden und den Besuchern für diesen vielseitigen Nachmittag in einer Atmosphäre des Wohlfühlens. Die Besucherzahl übertraf die Erwartungen bei weitem. Eine

Bestätigung, dass Alternativschulen zeitgerecht sind. Das Kind darf und soll wichtige Kompetenzen, wie Beziehungskompetenz, Führungskompetenz usw. entwickeln, denn die Wirtschaft braucht gegenwärtig keine gehorsamen Befehlsempfänger, sondern verantwortungsvolle, kreative, respektvolle Persönlichkeiten, die selbstständige Entscheidungen treffen können. Jesper Juul spricht von Querkern statt Befehlsempfänger, denn wenn Kindern wieder mehr Eigenverantwortung übertragen wird, kommt Enthusiasmus und Freude beim Lernen auf. GGR Alfred Stachelberger, GGR Franz Semler und einige Gemeinderätinnen zeigten großes Interesse an unserer Schule und dessen Konzept. Die KreaMont bedankt sich bei allen Gästen und Mitwirkenden für diesen vielseitigen Nachmittag in einer Atmosphäre des Wohlfühlens.

www.kreamont.at



Gertrud Birgfellner mit Bgm. Maximilian Titz

KreaMont bei Ausstellung von Gertrud Birgfellner

Im Rahmen der NÖ Tage der offenen Ateliers besuchte KreaMont die Ausstellung von Gertrud Birgfellner.

„Unsere Lehrerin ist eine Künstlerin und wau, hast du das Bild schon gesehen?“ fragten die Kinder einander, während sie durch die Räumlichkeiten flitzten. Die Schüler der Privatschule KreaMont sind stolz auf ihre Lehrerin.

Gertrud Birgfellner engagiert sich als professionelle Kunstvermittlerin an der Montessori-Schule KreaMont. An zwei Vormittagen pro Woche werden mit den Schülern künstlerische Maltechniken erarbeitet als

auch Kulissen für Theatervorstellungen gestaltet.

Gertrud Birgfellner wurde 1963 in Wien geboren und ist in Klosterneuburg aufgewachsen. Von 1981 bis 1985 studierte sie an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. 1987 bis 2006 lebte und arbeitete sie in Schweden und Dänemark u. a. an der „Billedskolen i Tvillingehallen“ in Kopenhagen. Die Eröffnung der Ausstellung fand im Rahmen „NÖ Tage der offenen Ateliers“ in Anwesenheit von Bgm. Maximilian Titz und vielen Kunstinteressierten statt.

MOSER ALARM & SICHERHEITSTECHNIK

moser alarm

VERTRAUEN SIE DEM AKTUELLEN ATV TESTSIEGER BESTER PREIS & KOMPETENTESTE BERATUNG

VEREINBAREN SIE EINEN KOSTENLOSEN SICHERHEITSBERATUNGSTERMIN.

Telefon: 02274-2108 Mobil: 0664-39-56-135

www.moser-alarm.at

Neue Mittelschule und Volksschule



Kinderolympiade war ein voller Erfolg!

Obwohl es im heurigen Jahr 5 Mannschaften mehr waren, die zu unserer Olympiade gekommen sind, klappte der Zeitplan einwandfrei und wir konnten pünktlich um 11.00 Uhr die Siegerehrung abhalten.

Die ersten beiden Plätze gingen an die Mannschaften „Marvel“ und „Chicago Bulls“ aus St. Andrä-Wördern, gefolgt von dem Team „Die coolen Kids“ aus Zeiselmauer.

Gratulation an alle Teilnehmer!

Volksschule St. Andrä-Wördern - Bezirksieger beim Cross-Country-Lauf



Am 6. Oktober 2015 fand der traditionelle „Cross-Country-Lauf“ im Aubad Tulln statt, ein Laufbewerb für alle Volksschulen im Bezirk Tulln. Die VS St. Andrä-Wördern ging mit 54

TeilnehmerInnen an den Start, sportliche Kinder aus allen Klassen liefen mit.

Karin Krenn trainierte und begleitete die LäuferInnen, zahlreiche Eltern unterstützten die



engagierte Lehrerin und hielten den Kindern fest die Daumen. „Dabeisein ist alles“ lautete die Devise, dennoch

war die Freude über die Erfolge groß: Die Mädchenmannschaft der 3. Klassen erreichte den 3. Bezirksrang, die Mädchen der 4. Klassen wurden BezirksiegerInnen. Auch in der Schule wurden alle jungen AthletInnen in einer kleinen Feier geehrt und erhielten ein Erinnerungsfoto.

Groß war die Freude der Mädchen über den 3. Platz

Dr. med Sissy Kimmersdorfer
Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde

Ich mache auch Hausbesuche

KINDERARZT PRAXIS
ST. ANDRÄ-WÖRDERN

WAHLÄRZTIN- Termine nach telefonischer Vereinbarung
 MOBIL.: 0660 6753088 | TEL.: 02242 33287
 E-MAIL: ordi@kinderarzt-staw.at
 ADR.: Donaustraße 20/6, 3423 St. Andrä-Wördern

WWW.KINDERARZT-STAW.AT



Volksschule

VS St. Andrä-Wördern - Stadtführung in Tulln

Die Erkundung der näheren Umgebung ist ein wichtiges Thema des Sachunterrichts in der Volksschule. Die Stadtgemeinde Tulln bietet als Bezirkshauptstadt interessante Führungen für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen an. SchülerInnen der 3. und 4.

den regelmäßig die historisch interessante Stadt. Das Römermuseum, das Schiele-Museum und der berühmte Karner der Stadtpfarrkirche sind dabei fixe Programmpunkte. So lernen die Kinder die beliebte Einkaufsstadt aus einer neuen Perspektive kennen.

Spende für Elternverein

Der heurige „Hans-Ecker-Gaudi-Wandertag“ war auf Grund einiger Erkrankungen leider nicht so gut besucht wie im Vorjahr. Aus diesem Grund haben Gabi und Alex Pekar, die Inhaber der Hafenschenke in Altenberg, den Spendenbetrag auf €260,- aufgestockt. Die Spende kommt zur

Gänze dem Elternverein der Volksschule zu Gute. GR Renate Albrecht überreichte den stattlichen Betrag am 23. 10. 2015 der Schulleiterin VD OSR Karin Hansal, die ihn an den Elternverein weiterleitet. Die Kinder freuen sich auf die Anschaffung neuer Spiele für die Nachmittagsbetreuung.

Neue Mittelschule räumt bei Cross-Country ab



Hervorragende Leistungen der NMS bei den Cross Country Bezirksmeisterschaften im

Tullner Aubad. Drei von vier Bewerben konnten die SchülerInnen für sich entscheiden.



Stolz präsentieren die neuen Bezirksmeister ihre Pokale

Bettina Goblirsch (2b), Dominic Vincze (2b) und Carolin Sobotka (4c) gewannen ihren Lauf und dürfen sich daher Bezirksmeister nennen. Aber auch mannschaftlich waren

die Leistungen großartig. Sarah Dorn, Katharina Wisberger, Elisabeth Wurbs und Carolin Sobotka erreichten in ihrer Altersklasse den 2. Platz in der Mannschaftswertung. Wir gratulieren den LäuferInnen ganz herzlich!



Die Polizeistation in St. Andrä-Wördern mit den Kindern der 1. und 2. Klasse der Volksschule

Verkehrserziehung in unserer Volksschule

Die 1. und 2. Klassen der Volksschule werden alljährlich von speziell ausgebildeten Polizistinnen des Postens St. Andrä-Wördern betreut. Die

Beamtinnen besuchen zuerst die Klassen, das richtige Verhalten beim Überqueren der Straße und bei der Bushaltestelle wird mit den

Kindern besprochen. Danach geht es ins Freie, die nähere Umgebung des Schulhauses wird erkundet. Beim Fußgängerübergang wird das

richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt. So manche Schulanfängerin hat danach einen großen Berufswunsch für die Zukunft.



Aussichtshochstand für Zwergenburg

Die Zwergenburg bekam mit Unterstützung des Bauhofs und in Eigenregie von Erhard Prokesch diesen tollen Aussichtshochstand. Dieser wurde bereits von den „Zwergen“ mit voller Begeisterung erobert.



Volksschule:

„Tag der offenen Tür“

Am „Tag der offenen Tür“ unterstützte der aktive Elternverein der VS St. Andrä-Wördern das Lehrerteam. Fleißige Helferinnen betreuten den Stand, an dem Kaffee und Kuchen auf die interessierten BesucherInnen warteten. Der Elternverein unter der Leitung des Obmanns DI Georg Fenzl, MBA,

arbeitet eng mit der Schulleitung zusammen und unterstützt alle Entwicklungen der aktiven Volksschule. Nach dem Ankauf der Netzschaukel für den Schulfreiraum steht nun die kindgerechte Ausgestaltung der Aula als Spiel- und Freizeitraum auf dem Programm.

Energie, die bewegt!

Am 3. Oktober veranstaltete die Gemeinde St. Andrä-Wördern in Kooperation mit der NÖ Energie- und Umweltagentur einen Energietag. Die beiden Umweltgemeinderäte Harald Sattmann und Astrid Pilmayer organisierten gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Ulli Fischer und Energiebeauftragten Rupert Wychera die Veranstaltung. Unter dem Motto „Energie, die bewegt!“ konnten weit über 100 Besucher das reichhaltige Angebot an Elektro-Fahrzeugen zum Testen dieser tollen Technologie nutzen. Neben 5 verschiedenen E-Autos, E-Rollern, E-Scooter, E-Fahrrädern, City-Wheels, etc. konnten auch die Topmodelle von Tesla und BMW bewundert werden. Abgerundet wurde das Programm mit allgemeinen Ener-

gieberatungen sowie Informationen zu Photovoltaik-Anlagen, die für eine perfekte Ökobilanz von Elektro-Mobilen sorgen können. Neben dieser praktischen Information wurden auch noch mehrere Vorträge angeboten. So hielt die über die Gesunde Gemeinde eingeladene Dr. Christa Kummer einen sehr informativen und gleichzeitig unterhaltsamen Vortrag zum Thema „Klimawandel und Gesundheit“. Weiters stellte Siegfried Schönbauer den neu gebildeten Arbeitskreis Klimabündnis vor und zum Abschluss erläuterte der Gemeinde-Energiebeauftragte DI Wychera nähere Details zu Mobilität, Elektrofahrzeugen und Energieaufbringung. Zur Stärkung bot die Gemeinde ein kulinarisches Buffet an.



Foto: Nadja Meister



Arbeitskreis Klimabündnis

Seit 1. Jänner 2004 ist die Gemeinde St. Andrä-Wördern Mitglied im Klimabündnis Österreich.

Die steigenden Treibhausgasemissionen, die Abholzung der Regenwälder und der damit verursachte Klimawandel haben Auswirkungen auf die ganze Erde. Klimaschutz erfordert lokale Initiativen und globale Zusammenschlüsse. In der letzten Vorstandssitzung der Gemeinde wurde beschlossen, den Klimabündnis Arbeitskreis wieder zu aktivieren. In der von Bürgermeister Maximilian Titz einberufenen konstituierenden Sitzung wurde



Siegfried Schönbauer einstimmig zum Arbeitskreis-Leiter gewählt.

Was soll der Klimabündnis AK machen:

Information und Bewusstseinsbildung, Vernetzung und Schulung der Klimabündnis-Partner sowie die Durchführung von Projekten und Kampagnen. Er berät die in der Gemeinde politisch verantwortlichen zu den Themenbereichen:

- Energie

- Mobilität
- Bodenschutz/Raumplanung
- Öffentliche Beschaffung
- Landwirtschaft / Ernährung / nachhaltiger Lebensstil
- Klimagerechtigkeit / Entwicklungszusammenarbeit
- Das Klimabündnis ist überparteilich und sieht sich einer sozial ausgewogenen, ökologischen Wirtschafts-, Denk- und Lebensweise verpflichtet. Um eine umfassende Sichtweise zu gewährleisten, sollen möglichst alle Bevölkerungsgruppen vertreten sein. Wir suchen daher noch interessierte Bürger, die an den oben beschriebenen Themen mitar-



Siegfried Schönbauer

beiten wollen. Die nächste Sitzung findet im Amtshaus Wördern am 23. November um 18.00 Uhr statt.

Bitte melde dich, melden Sie sich, beim AK-Leiter Siegfried Schönbauer per E-Mail

Oder melde dich, melden Sie sich, beim Bürgerservice der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.

post@staw.at
siegfried.schoenbauer@tulln.gv.at

„Wenn es Weihnacht wird ist die Welt mit sich im Reinen.“

Sir Kristian Goldmund Aumann
Immer wieder haben die Dichter das Geheimnis der still-



sten Zeit im Jahr aus dem Geist ihrer Zeit mit neuen Augen gesehen. Immer wieder

Zauber der Weihnacht

Weihnachtslesung mit
Sir Kristian Goldmund Aumann

haben sie die Gefühle und Gedanken, die die jährliche Feier von Christi Geburt begleiten, in Geschichten und in Versen niedergeschrieben. Manches davon ist für uns von Kindheit her untrennbar mit dem

Weihnachtsfest verbunden, manche Strophe und manche Wendung duftet für uns wie

Zimtgebäck und schmeckt wie Lebkuchen. Dies Wohlvertraute soll der Zuhörer wieder finden. Viele Texte, vor allem von Autoren unseres Jahrhunderts, werden unbekannt sein und überraschen. Dort findet sich auch manch nachdenkliche Überlegung und manch Kritik an dem, was wir aus Weihnachten gemacht haben. Und die stillste Zeit im Jahr, ist sie uns längst zu laut geworden? Denn ist nicht im Weihnachtsfest immer noch etwas von dem verborgen, was uns - ohne jede Bigotterie - die frommen und Innigen Empfindungen erlaubt? Diese wieder ernst zu nehmen, das steckt

wohl - zumindest als Wunsch - hinter jedem Weihnachtsfest. Mit Texten von Peter Rosegger, Rainer Maria Rilke, Karl Heinrich Waggerl, Detlev von Liliencron, Peter Handke, Ludwig Thoma, Franz Innerhofer, Josef Weinheber, Novalis, Joseph von Eichendorff, Erich Kästner, Bertolt Brecht, Franz Grillparzer, Georg Britting, Norbert C. Kasser, Christian Morgenstern, Heinrich Heine & Sir Kristian Goldmund Aumann.

Sir Kristian Goldmund Aumann ist Dramatiker, Poet, Drehbuchautor, Filmemacher, Regisseur und Schauspieler - er lebt und arbeitet in St. Andrä-Wördern. EINTRITT FREI - FREIE SPENDE

Am 4. 12. 2015, 19 Uhr
im Kulturhaus, Mainstreet-Saal, Monsignore Josef Luger-Platz, St. Andrä-Wördern



Starautor Alfred Komarek kommt am 20. November nach St. Andrä-Wördern und liest im Mainstream-Saal aus seinen inzwischen zum Kult gewordenen Simon Polt - Krimis und natürlich auch aus seinem neusten Roman "Alt, aber Polt", der vor kurzem erschienen ist. "Special Guest" ist Walter Gellert, lange Jahre eine der bekanntesten Stimmen im ORF - Radio: er wird mit Alfred Komarek übers Schreiben und über die Polt - Romane plaudern und Texte des Autors präsentieren, die ebenfalls im Weinviertel angesiedelt sind. Ein unterhaltsamer Abend ist garantiert!

Wie woa Weihnocht'n
die 9. Sinfonie

Ausverkauft!

Musikschulsaal St. Andrä-Wördern,
Fr., 11. und Sa., 12. Dezember 2015
jeweils um 20.00 Uhr

€ 13,- Vorverkauf am Gemeindeamt St. Andrä-Wördern

KULTUR WIEDERGEBEREICH | Marktgemeinde St. Andrä-Wördern | www.st-andraes.at

NÖ Tage der offenen Ateliers 17. und 18. Oktober 2015

In Hadersfeld waren die NÖ Tage der offenen Ateliers besonders gut angekommen. Als

einen der ersten Besucher durfte die Malgruppe Farbquadrat, Hedy Vojik, Susanne

Fronaschütz, Renate Manolikos und Elisabeth Micka, Herrn Bürgermeister Max Titz und Ortsvorsteher Thomas Straka begrüßen. In Elisabeth's Atelier in der ehemaligen Küche des Gasthauses Aigner standen Maldemonstrationen auf dem

Programm und auf den Staffeleien waren die Konzeptbilder zu sehen.

Mehr als 100 Interessierte aus Hadersfeld, unserer Gemeinde, Klosterneuburg und Wien haben uns besucht. Bei Kaffee und Kuchen wurde intensiv unter den Gästen geplaudert und diskutiert.

„Farbquadrat“ freute sich über den tollen Erfolg.



Die Malgruppe Farbquadrat mit Bgm. Maximilian Titz

TIFFANYART zu Gast bei Glas Dussmann

Im Rahmen der NÖ Tage der offenen Ateliers, war TIFFANYART diesmal zu Gast bei Glas Dussmann. Die seit 1889 bestehende Glaserei öffnete seine Werkstatt, in der die Kunsthandwerks-Manufaktur TIFFANYART ausstellen durfte. Claudia und Andreas Mann zeigten heuer eine beeindruckende Vielfalt der

hochwertigen Objekte, die von Laternen, Schmuckstücken, Teelichter, bis hin zu Lampen reicht und auch schon einiges Weihnachtliches zu bieten hatte.

Die nächste Gelegenheit, diese kleinen Kunstwerke zu bewundern, ist am Christkindmarkt Burgruine Aggstein, 14.-15.11., 21.-22. 11. 2015 oder



Christkindmarkt Rosenberg, 28.-29.11. und 5.-8.12. 2015.
Homepage: www.tiffanyart.at

Kontakt: Claudia & Andreas Mann, kunst@tiffanyart.at,
Tel 0650/5217777 oder 0650 5218888

Wunderbare TIFFANY-ART von Claudia und Andreas Mann konnten die Besucher während der „Tage der offenen Ateliers“ in der Glaserei Dussmann bewundern.



Kittinger

Tischlerei & Küchenstudio

Tullner Straße 30a

3423 St. Andrä-Wördern

Tel. 02242-31119 / service@kittinger.at / www.kittinger.at

„Schubert Kompakt“

Ein Konzertabend, der unter die Haut ging

Am Sonntag, 11. Oktober, 18.30 Uhr, fand im Musikschulsaal St. Andrä-Wördern ein Kammermusik-Abend der Extraklasse statt:

Das Ensemble fedora gestaltete in Zusammenarbeit mit der Musikwissenschaftlerin Katharina Kreuz einen Abend rund um Franz Schubert (1797-1828). Mit Briefen, Texten und

Anekdoten, die in das Trio Nr. 2 in Es-Dur op. 100 (D 929) für Klavier, Violine und Violoncello eingeflochten wurden, entstand ein vielschichtiges Porträt des Komponisten mit musikalischen Einblicken in Schuberts Leben und Wirken.

Ensemble fedora: Julia Pichler, Violine (unterrichtet Violine an der Prof.-Adolf-Schnürl-Musik-

schule St. Andrä-Wördern) Sigrid Strauß, Klavier, Raimund Seidl, Violoncello



Foto: Zuzana Sieder



Zum erstmalig erfolgreich dabei: Young Musical Artists



Marschmusikbewertung

Am 19. 9. 2015 fand das Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung in Tulln statt. 16 Musikvereine nahmen daran teil. Zum ersten

Mal in der Vereinsgeschichte nahm der Musik- und Gesangsverein St. Andrä-Wördern mit einer Jugendgruppe - den Young Musical Artists - an der Marschbewertung teil. Die ambitionierte Jugendarbeit wurde sowohl vom Landeskapellmeister, vom Landesobmann des NÖ Blasmusikverbandes, als auch vom Vorsitzenden der Jury in höchsten Tönen gelobt.

Die Vereinsleitung ist stolz auf ihre Jugend und gratuliert zu diesem Erfolg recht herzlich!

Kunst im Tullnerfeld



Fotos und Text/ mvm

Die Künstler, Sponsoren und Ehrengäste bei der Vernissage im Restaurant der Wasserschule.

In der Ausstellungsreihe „Kunst im Tullnerfeld-Wienerwald-Wagram“ präsentieren die renommierte Künstlerin Regina Merta und die Künstler Angelika Gaubitzer und Friedrich Spring ihre Werke.

Vom 1. Oktober bis 22. Dezember, täglich in der Zeit zwischen

11.00 und 21.00 Uhr, kann man ihre Kunstwerke im Restaurant der Wasserschule in St. Andrä-Wördern, Am Hafen 1, besichtigen.

Regina Merta, in Wien geboren, wird die Bildende Kunst schon früh zur Leidenschaft. Die Auseinandersetzung mit

dem Wunder Mensch, Geheimnis Leben, Elementen, dem Universum, Lebenskreislauf, die Gesamtheit und die Zusammenhänge der Natur, die Kraft des Geistes, Zartheit der Seele, Wärme der Liebe drücken sich in kreativen, aussagekräftigen, dynamischen,

vielseitigen Werken aus und regen zum Nachdenken an. Ulli Bär mit seinem Ensemble „Weannarrisch“ begleitete die Vernissage musikalisch. Bgm. Maximilian Titz eröffnete die Ausstellung. Der Obmann des TFKV, Mag. Rainer Krebs, begrüßte die Gäste.

Kulturinitiative St. Andrä-Wördern

Was ist ein Schock? Natürlich alles, was uns unerwartet erschreckt, ereilt oder einfach sonst wie aus der Fassung bringt. Umgangssprachlich ist es eine akute Belastungssituation. Und medizinisch eine Unterversorgung lebenswichtiger Organe mit Blutsauerstoff - auch des Gehirns. Und der Kulturschock?

Viele Eltern haben sich in den 60ern und 70ern über die Pilzköpfe aus England aufgeregt, ihr Aussehen und ihre Musik beanstandet. Die Generation der heute 60-Jährigen hingegen ist damit

was unseren „Wohlstand“ ausmacht? Was ist es, das einem Fremden abspricht, ein Mensch mit Gefühlen, Bedürfnissen und dem Wunsch nach Wahrnehmung zu sein? Eine eigene Reise ins „unbekannte“ Ausland wird hingegen gerne unternommen. Zu Hause wird das „Unbekannte“ anders bewertet, ergänzt durch Unwissen und das Glauben von unwahren „Tatsachen“. Nina Horacek tritt in ihrem Buch „Gegen Vorurteile: Wie du dich mit guten Argumenten gegen dumme Behauptungen wehrst“

Kulturschock

groß geworden, hat sie geliebt und verehrt. Schön, dass es heute in der Jugend ein Revival (Wiederbelebung) der Beatles gibt. Die alten Songs sind wieder hörensenswert.

Haben wir uns gegen den „Kulturschock“ unserer Eltern erfolgreich durchgesetzt? Was haben wir damals unternommen? Widerstand, Aufbegehren?

Die Jugendjahre von John Lennon sind Thema unseres ersten Films. Angesichts der Tausenden Flüchtlinge an den Grenzen und in Österreich stehen viele in diesem Land heute wieder unter „Schock“. Ist es die Angst, dass sich etwas verändern könnte? Aber das Leben ist eben Veränderung. Stets dreht sich etwas um, bekommt eine andere Bedeutung. Ist es die Angst, etwas von dem abgeben zu müssen,

mit recherchierten und gesicherten Wahrheiten dem Vorurteil entgegen. Tun wir das aktiv, lassen den Plaudertaschen in unserer Gesellschaft nicht den Platz, weiter Unsinn zu verbreiten. Nehmen wir Stellung. Zeigen wir, dass es egal ist, an welchen „Gott“ ein Mensch glaubt, woher er oder sie kommt, wenn es in friedlicher Absicht ist. Erkennen wir, um welche Hilfe der Nächstenliebe wir ersucht werden. Großmütigkeit und Offenheit sind Eigenschaften, die wir schon lange in unserer aus über sechzig Nationen zusammengesetzten Gemeinde als hohes Gut empfinden. Jede Form von Sturheit oder Fanatismus ist zu hinterfragen, weil es „weder Schwarz oder Weiß, oder ein einfaches Ja oder Nein gibt“ (© Christoph Schönborn). Dazu hat vor kurzem der Spitzenjournalist Hugo Portisch bemerkt: „Intoleranz

ist immer schnell zu mobilisieren, Toleranz erfordert Verstand, Einsehen und Mitmenschlichkeit.“ Jetzt damit beginnen, weil jetzt findet das Leben statt.

Montag, 23. November

Nowhere Boy

Großbritannien 2009, 95 Minuten, Originalfassung mit deutschen Untertiteln

Liverpool in den 50ern: der 15-jährige John Lennon ist von der Schule genervt und auch bei seiner strengen Tante Mimi, bei der er aufgewachsen ist, fällt ihm die Decke auf den Kopf.

Eines Tages trifft John seine leibliche Mutter Julia wieder, die ihn als Kind verlassen hatte. Die zwei verstehen sich auf Anhieb gut und die lebenslustige und musikbegeisterte Frau führt John in die aufregende Welt des Rock'n'Roll ein. Als sie John ein Banjo in die Hand drückt, ahnt keiner der beiden, dass sein Leben dadurch eine vollkommen neue Wende bekommen wird...

Nowhere Boy zeigt die unbekanntesten Jugendjahre John Lennons, seine musikalischen Anfänge und auch seine Beziehung zu jenen zwei Frauen, die sein späteres Leben geprägt haben.

Montag, 14. Dezember

Monsieur Claude und seine Töchter

Frankreich 2014, 95 Minuten, deutsche Fassung

Monsieur Claude und seine Frau

Marie, konservative Eltern von vier hübschen Töchtern, führen ein zufriedenes Leben in der französischen Provinz. Als ihre erste Tochter einen Muslim, die zweite Tochter einen Juden und die dritte Tochter einen Franko-Asiaten ehelicht, akzeptieren sie das, befinden sich aber gleichzeitig inmitten eines interkulturellen Minenfeldes.

Umso mehr freuen sie sich, als ihre vierte Tochter ihre Ehe mit einem französischen Katholiken ankündigt. Doch als sie ihrem zukünftigen Schwiegersohn gegenüberstehen, erleben sie ein weiteres Wunder, denn dieser ist ein Schwarzer.

Monsieur Claude und seine Frau müssen sich also weiterhin im Mischehezkirkus zwischen Kulturschock, Alltagsrassismus und Toleranz behaupten.

Doch leider lassen sich Vorurteile und Unterschiede nicht einfach wegblassen, so droht die Hochzeit der jüngsten Tochter zu zerplatzen.

Alle Filme beginnen um 19.30 Uhr im Mainstreetsaal des Kulturhauses.

„Unterhaltsam, preiswert und nah!“ mit Kartenpreisen um €5,- und Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Wehrdienstleistende und Zivildienstler (€4,-).

Asylwerber laden wir um einen ganz besonders günstigen Kartenpreis zu uns ins Kino ein. Das ist unser Beitrag zur Integration.

Ein Besuch im ProgrammKino St. Andrä-Wördern zahlt sich also für jede und jeden aus!

Alle Filme dieser Kinosaison finden Sie unter <http://programmkinokultur-staw.info>

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen gute Unterhaltung im ProgrammKino St. Andrä-Wördern

**Gunvor Koitz Philippe Juillot
Michael Stiller**



Monsieur Claude und seine Töchter



Nowhere Boy



80. geburtstag

Erika Zinser, St. Andrä, 27. 9.
 Gustav Findeis, Wördern, 9. 10.
 Adolf Rainer, Wördern, 16. 10.
 Leopoldine Bauer, St. Andrä,
 27. 10.

85. geburtstag

Herta Wystrcil, Greifenstein, 23.10.
 Otto Steiner, Wördern, 30. 10.

90. geburtstag

Elfrieda Spilka, St. Andrä, 23. 9.
 Eduard Endl, Wördern, 25. 10.

95. geburtstag

Martha Kropf, Wördern, 26. 10.



96. geburtstag

Hedwig Frieberger, St. Andrä,
 30. 10.

55. Hochzeitstag

Erna und Günter Frieberger,
 Wördern, 15.10.
 Hanna-Lore und Herbert
 Ainingner, Wördern, 22.10.

60. Hochzeitstag

Herta und Herbert Schäffert,
 St. Andrä, 11. 6.



Zum 95. GEBURTSTAG von Martha KROPF gratulierten Bgm. Maximilian Titz und GR Brigitte Müller



Zum 90. GEBURTSTAG von Eduard ENDL gratulierten GR Franz Leitinger und Bgm. Maximilian Titz



Zum 60. Hochzeitstag von Herta und Herbert SCHÄFFERT gratulierten Bgm. Maximilian Titz, GR Evelin Stanek und GR Franz Leitinger

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern entbieten allen Jubil arinnen und Jubil aren zu Ihrem Fest tag herzliche Glückwünsche.

Hochzeitsjubiläen!

Wegen der Gratulation zu den Hochzeitsjubiläen richten wir an alle Ehepaare, die im Jahr 2015 bzw. in den Folgejahren den 50., 55., 60. bzw. 65. Hochzeitstag feiern, das Ersuchen, mit unserem Gemeindeamt (Hr. Plöchl, Tel. 31 300/ DW 11) Rücksprache zu halten, ob im Melderegister das Hochzeitsdatum vermerkt ist. Da auf den Meldezetteln keine Hochzeitsdaten anzuführen sind, hat die Gemeindeverwaltung keine Möglichkeit, das Datum in Erfahrung zu bringen, sodass es fallweise vorgekommen ist, dass in Unkenntnis des Eheschließungsdatums erst verspätet gratuliert werden konnte.



Marktgemeinde
St. Andrä-Wördern

lädt ein!

Podiumsdiskussion mit Experten

„Blackout – Stromausfall“

„Stell Dir vor, es geht das Licht aus“

Wann: Dienstag, 24. November 2015, 19:00 Uhr

Wo: Musikschulsaal, 3423 St. Andrä,
Greifensteinerstraße 22

Die Gefahr eines länger andauernden, überregionalen Stromausfalls ist aktueller denn je! Was können wir tun? Diese und Ihre Fragen sind Inhalt dieser Veranstaltung!



Moderation durch den NÖZSV

Eintritt frei!

